



DER AUFSTAND

für eine
Gesellschaft der Gleichen

Ausgabe 22/20

31.05.2020

DEMOKRATISCHER WIDERSTAND
N° 6 der auflagenstärksten Wochenzeitung der Republik. Frei und kostenlos, Spende kommt der Vertriebskosten zugute.
Herausgegeben von Anselm Lenz, Batscha N'djage und Hendrik Sodenkamp mit Prof. Georgis Agamben, ab Samstag, 30. Mai 2020, Berlin und bundesweit

VERFASSUNGSBRÜCHIGE REGIERUNG VOR DEM AUS

20. Corona gibt es mindestens zwei stark voneinander abweichende medizinische Ansichten — hier lesen Sie jene, die die Regierungsgesundheit unterstützen (Seite 3).
Chase Krings erklärt das Corona-Notstands-Regime (Seite 4) auf dessen Weg in die Technik-Diktatur (Seite 5). Jeden Samstag ab 14:30 Uhr treffen sich Menschen bundesweit auf den Stadtplätzen für das Grundgesetz (Seite 6). Sie bilden Untersuchungsausschüsse und fördern Neuwahlen (Seite 6, 7). Die Regierungskrise dampfen ab! — Verfassungsreform voraus!

Ahoi, Corona-Kapitäne!



Wir sind die Opposition!

NICHTOHNEUNS.DE

Julian Paul Assange

Hostage in a FAKE DEMOCRACY

90% DER DEUTSCHEN, WENN WIR MAL WIEDER IN EINER DIKTATUR LANDEN:

EY KEINE AHNUNG, WIE DAS PASSIERT IST. DIE WAR PLÖTZLICH DA!



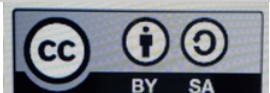
Diese Wochenzeitung kann als PDF-Datei über die Emailadresse im Impressum kostenfrei bezogen werden.

Wir produzieren seit März 2019 diese „Mitmachzeitung“ und nehmen gern Artikel und Leserbriefe inhaltlich komplett auf.

Die Redaktion

IMPRESSUM Vi.S.d.P.

Herausgeber: Holger Thurow-Nasinsoi
Redaktion: gestellt von „Gesellschaft der Gleichen“ (GbR), Tel.: 0171-2080710
Anschrift: Reclamstr. 30, 22111 Hamburg
Email: gdg-deraufstand-abo@wihuman.de



Offene Versammlung

Die nächste „OFFENE VERSAMMLUNG“
der GdG In Kooperation mit Thorsten

am **Donnerstag**

den **04.06.2020,**

um **19:00 Uhr,**

Ort: **Zoom-Meeting beitreten**



<https://zoom.us/j/363473384>

Meeting-ID: 363 473 384

Schnelleinwahl mobil +496950502596,,363473384#
Deutschland

+496971049922,,363473384# Deutschland

Einwahl nach aktuellem Standort

+49 695 050 2596 Deutschland

+49 69 7104 9922 Deutschland

+49 30 5679 5800 Deutschland

Meeting-ID: 363 473 384

Viele Grüße von Thorsten

0451 8831 9090

Themenfelder:

- Gesundheit, - Ökonomie, Demokratie, Medien sowie
Krieg und Frieden

Das Ende von Aufstehen - Teil 17

Ist die Sammlungsbewegung "Aufstehen" pleite?

Wie aus dem Mitarbeiterkreis des Trägervereins der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ zu hören war, gibt es inzwischen finanzielle Probleme in der Sammlungsbewegung.

Nachdem die autokratische Alleinentscheiderin über die Ressourcen der Sammlungsbewegung, die geschäftsführende Vorständin Paula Rauch, den bereits im März 2019 angekündigten „*Aufbau eines arbeitenden Kern-Team[s]*“, welches „*dauerhaft nicht ehrenamtlich*“ (1) arbeiten sollte, vollzogen hatte, stellte man erstaunt fest, dass die Spendengelder nun nicht mehr ausreichen, um sowohl die völlig überbezahlte technische Infrastruktur als auch das Personal und die Mieten regelmäßig zu bezahlen. Daran änderten auch die immer aufdringlicher werdenden und immer verzweifelter wirkenden Spenden-Aufrufe an jeder denkbaren Stelle nichts.

Hängt es vielleicht auch mit der Intransparenz der Spendengeldverwendung zusammen? Nicht einmal der am 30.3.2020 versprochene „*Transparentbericht*“ zu zweckgebundenen Corona-Spenden „*Alle Einnahmen und Ausgaben für das Corona Not-Netzwerk werden im nächsten monatlichen Transparentbericht veröffentlicht*“ wurde auf der Internetseite der Sammlungsbewegung veröffentlicht.

Unfähigkeit oder Unwilligkeit?

Aus Spendengeldern der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ wurden 2019/2020 Burak Erbas, Konstantin zu Eulenburg, Christian Kruse, Marius Fischer, Vivien Otten, Patrick Wahl, Lukas Scholle und weitere, allesamt Mitglieder des handverlesenen Freundes-Zirkels im „*Führungsgremium*“ (1), bezahlt.

Da reichte es nicht mehr für das wichtigste technische Herz dieser Bewegung, also jenes Programm, das für den Versand von Mailings an den Unterstützerkreis genutzt wurde und sowohl Aktive als auch Passive erreichen sollte. Seit Mitte April 2020 funktioniert deshalb der Versand von Mailings an die Unterstützer der Sammlungsbewegung nicht mehr.

Der Vorstand des Trägervereins und sein – angestellter – Kassenwart haben es wohl versäumt, die entsprechenden Rücklagen zu bilden. Bereits zum Jahreswechsel 2019/2020 war von den eingegangenen Spendengeldern nur wenig übrig (2).

Bemerkenswert ist dabei, dass seit April 2019 mehr Geld ausgegeben als eingenommen wurde. Während die eingenommenen Spendengelder auf 47.599,97 EUR bis Ende 2019 sanken, stiegen im gleichen Zeitraum die Kosten auf 63.873,86 EUR an. Der Trägerverein lebte also bereits 2019 weit über seine Verhältnisse. Das konnte nur durch die Verwendung der bis zum Vorstandswechsel 2019 bestehenden Rücklagen in Höhe von 32.496,79 EUR aufgefangen werden. Doch auch diese verbliebenen Rücklagen aus der Arbeit früherer Verantwortlicher sind irgendwann aufgebraucht.

Und schlimmer noch: Ein spürbarer Vorteil oder gar Nutzen für die Sammlungsbewegung „Aufstehen“ ergab sich aus der Spendengeldverschwendung nicht. Im Gegenteil, es waren noch weniger Aktionen, weiterhin drastisch abnehmende Aktivanzahlen und deutlich sinkende Unterstützerzahlen zu beklagen. Für die Presse existiert die Sammlungsbewegung „Aufstehen“ schon lange nicht mehr: Kein Artikel, kein Bericht, keine Meldung; schon gar nichts Positives über diese Bewegung.

Die Einzigen, die wirklich etwas für die Sammlungsbewegung „Aufstehen“ geleistet haben, waren die vielen ehrenamtlichen Unterstützer aus der Basis der Bewegung. Das bezahlte Personal war hingegen sprichwörtlich keinen Pfifferling wert. Viele bekannte Ehrenamtliche hätten zweifellos nicht nur besser, sondern auch kostenfrei für diese Bewegung wirken können und wollen. Das Fazit gilt natürlich nicht für die Perspektive eines nepotistischen Kreises, von dem mittlerweile nicht einmal mehr mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass er nicht von seinem ersten Einsatztag an den Auftrag hatte, die Bewegung abzuwickeln. Die Zahlen sprechen eher für als gegen dieses Gerücht, das sich seit einigen Monaten innerhalb der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ verbreitet.

Unter anderem wegen steigender laufender Kosten – bekanntermaßen erhalten Vivien Otten, Lukas Scholle, Marius Fischer und Konstantin zu Eulenburg monatliche Beträge – blieb nun nicht einmal mehr der erforderliche Betrag für eine der fundamentalsten Aufgaben der Bewegung übrig. Selbst wenn man all den Nepotismus, die Autokratie und die grassierende Inkompetenz unberücksichtigt lässt: Mehr Versagen geht nicht.

Es sei denn, dieser Vorstand und seine Vertrauten hatten von Anfang an die Absicht, die Bewegung zu zerstören. Dann

müsste man ihren Weg als sehr erfolgreich bezeichnen.

Die Verantwortlichen versuchen natürlich, das Problem zu vertuschen. Schließlich wäre der Vorstand regulär bereits seit 24.3.2020 nicht mehr im Amt, denn er kündigte seinen Rücktritt anlässlich der mittlerweile überfälligen Mitgliederversammlung bereits an. Die Einarbeitungsphase des neuen Vorstands nach dem Ausscheiden des alten Vorstands wäre eine geeignete Zeitspanne gewesen, in der man dem neuen noch nichts und dem alten nichts mehr anlasten hätte können. So aber sind Paula Rauch und Wolfgang Zarnack voll verantwortlich.

Aus dem Koordinierungskreis war zu vernehmen, dass in der Hoffnung, die Spendengelder würden zukünftig wieder steigen, die ohnehin schon geplante Maßnahme der Entlassung störender Landesansprechpersonen, schnellstmöglich umgesetzt werden müsse. Der Blick würde auf das „Modell der Landesansprechpersonen“ gelenkt, weg von technischen und ganz weit weg von finanziellen Problemen als Ursache der technischen Probleme.

In der Politik würde man nun einen unabhängigen Untersuchungsausschuss fordern, der aus 10 in Wirtschaft und Recht qualifizierten Personen besteht und die Vorgänge und Finanzen des Trägervereins prüft. In der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ gibt es hingegen nur wenige Regeln und erst recht keine Kontrollmechanismen; dafür aber jede Menge Autokratie und Vetternwirtschaft.

Stiege das Spendenaufkommen zukünftig nicht wieder an, würde damit die nepotistische Blase zerplatzen. Umsonst der Plan von Christian Kruse, sich in den Vorstand „wählen“ zu lassen? Umsonst die Rangeleien um die künftige Geschäftsführungsstelle? Keine Ressourcen mehr da, um die man buhlen, die man verteilen kann? Dann bliebe nur noch die Abwicklung des Trägervereins. Geht der Trägerverein der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ demnächst in Liquidation?

Das ermüdende Ringen um die Verwendung der Ressourcen funktionierte in der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ wie die sinnbildliche Möhre vor der Nase des Esels: Die Ressourcen-besitzenden Verwalter, die sich anmaßen, über deren Verwendung zu entscheiden, wedelten mit ihren Versprechen permanent vor der Nase der Ressourcen-Eigentümer, der Unterstützer-Basis, herum, um „*diejenigen, die die Bewegung an der Basis gestalten*“ letztlich jedoch nie zu nahe herankommen oder die Ressourcen gar selbst im gebotenen Maße nutzen zu lassen. Dabei verleugnen sie bis heute die realen Unterstützerzahlen und vertuschen die konkrete Ressourcenverwendung.

Doch auch dieses Spiel findet einmal ein Ende, spätestens wenn die Autokraten im Trägerverein ohne Unterstützer-Basis dastehen – eine Regierung ohne nennenswertes Volk. Die Gruppen, die Aktivenzahlen, die Unterstützerzahlen fallen bereits ins Bodenlose.

Die 30-Punkte-Anleitung „*Wie man eine Bewegung von innen zerstört*“ beschreibt erstaunlich zutreffend das Vorgehen im Trägerverein der Sammlungsbewegung, einige Auszüge:

- **Konzentriere Funktionen und informelle Macht** auf eine kleine Gruppe dir treu ergebener Personen.
- **Monopolisiere den Zugang zu Mitglieder-/Unterstützerdaten** bei dir ergebenden Personen.
- **Sichere dir die Loyalität durch**

Funktionsversprechen (bezahlte Funktionen).

Schmeichle der ausgewählten Personen, nutze ihre Schwächen aus, Mittelmäßigkeit und "gemeinsame Taten" schweißen zusammen.

- **Monopolisiere deinen Zugang zu den Funktionsträgern** im Land und im Bund.
- **Informiere selektiv** und zeitlich gestaffelt; bei Einladungen, Protokollverteilungen und "Infos" an die Mitglieder.
- Verhindere systematische Förderung der Mitglieder, damit sich von unten **nur von dir Erwünschte qualifizieren** können.
- Bemesse Sitzungs- und Versammlungszeiten so, dass aus "Zeitgründen" **dir unliebsame Diskussionen begrenzt** werden können.
- Festige die eigene Gruppe, indem du **massiv Freund-Feindbilder aufbaust** (... Chaoten, Trolle, Störer, etc.)
- **Halte deine organisationspolitischen Ziele vage** (Kampagnen: Termine, Verantwortliche, Ergebnisse), damit man deine Leistung nicht konkret messen kann.
- **Verweigere Kostenerstattungen an Ehrenamtliche**, wenn deren Aktivitäten sich der Unterordnung unter deine Macht und Kontrolle entziehen, verzichte auf ein Konzept der Förderung ehrenamtlichen Engagements.
- **Verhindere Selbstreflexion und Mitgliederbeteiligung** bei der Organisationsentwicklung, indem du ständig behauptest, dies schade der politischen Außenwirkung.
- **Erzwinge Konformität, indem du an Unliebsamen Exempel statuerst**, die alle Schwankenden und Zweifler abschrecken.
- **Verhindere den öffentlichen Diskurs mit der innerparteilichen Opposition** massiv mit allen Mitteln (Ignoranz, Diffamierung, Verweigerung finanzieller Mittel).
- Sofern die Situation für dich bedrohlich wird, lasse aus dem Munde **von Spitzenfunktionären deine Kontrahenten als Störer o.ä. bezeichnen**.
- Im Ernstfall der Enttarnung deiner kriminellen Aktivitäten, **drohe Nachteile an und organisiere Mobbing- und Zersetzungsmaßnahmen**.

Weitere Informationen und Quellen:

(1) Vorstellungsvideo von Paula Rauch und Wolfgang Zarnack vom 30.3.2019:

<https://aufstehen.de/web/der-neue-vereinsvorstand-stellt-sich-vor>

(2) Veröffentlichte Finanzberichte bis Mai 2019 und bis Dezember 2019:

<https://aufstehen.de/web/blog-finanzbericht-mai-2019>

<https://aufstehen.de/web/transparenzbericht-2019>

hanschriani@web.de



Wahlbündnis 2021: „Wandel-Allianz“ 299 Parteilose Direkt-Kandidat*innen in den Bundestag!

Von: Franz Weber 86179 Augsburg
Heiligenangerstraße 17, franz54@web.de

An: NEUN: AUFSTEHEN-Bewegung; BGE-Partei;
DIEM25; Feministische Partei;
Liebe-Partei EPL; ÖDP; Piratenpartei; V-
Partei; VOLT-
Deutschland. Mai 2020

Wandel – Allianz . 299 Parteilose Direkt – Kandidat*innen 2021 in den Bundestag

(Fortsetzung aus Nr 21/20)

„Aufruf zur Wandel-Allianz“

Für die 299 Wahlkreise werden parteilose Direktkandidat*innen für die Bundestagswahl 2021 aufgestellt, getragen von fortschrittlichen Parteien, die 2017 an der 5%-Hürde gescheitert sind, Vereinen und Gruppen, die Themen wie Umwelt, Frieden, Gerechtigkeit, Gleichheit, Nachhaltigkeit, oder andere soziale Themen der modernen Gesellschaft aufgreifen. Diese Organisationen, mit gemeinsamer Schnittmenge im Verständnis für Politik, Leben und Gesellschaft, könnte man auch Initiativ-Organisationen nennen, mit Mitgliedern, Förderern und ähnlich denkenden Bürgern werden sie zur WandelAllianz für die Politik des 3. Jahrtausends.

Gemeinsame Ziele sind durch die Kodizes, Aufrufe, Chartas, Manifeste und Appelle (Seite 21 bis 23) definiert. Die Gesamtheit dieser bunten und breitgefächerten politischen Vorstellungen, sind die Blaupause dessen, was als Ergebnis von Wandel-Politik gemeinsam formuliert und umgesetzt werden soll.

Die politische Umsetzung der Zielformulierungen ist nicht nur Aufgabe der gewählten Vertreter, sondern aller Bürger, welche

durch Verfahren wie Volksbefragung, Bürgerentscheid und anderen neuen Wegen direkter Demokratie auch in der Zeit zwischen den Wahlsonntagen Politik mitgestalten. Die klassische Parteienpolitik, als Klientelpolitik, wird sukzessive ersetzt, durch Realisierung und Umsetzung von definierten Sachpolitik-Zielen mit dem Focus auf eine bessere Zukunft für Alle.

- Jedem der 299 Wahlkreise wird ein(e) Pate*in (Vorschläge zur Ergänzung auf Seite 25), angelehnt an die Idee des Taufpaten zugeordnet, welche(r) die Vielfalt in der Einheit repräsentiert.
- Jeder Wahlkreis erhält einen Slogan (Vorschläge Seite 21), dieser sollte einen Bezug haben zur Geschichte, zur regionalen Besonderheit, oder aber einen programmatischen Bezug zur Region oder dem Direktkandidat*innen darstellen (Augsburg: Friedensstadt mit eigenem Friedensfeiertag, als Brücke zu Gandhi der Slogan Frieden). Der Slogan soll für die Bürger als eine identitätsstiftende Projektionsfläche dienen und kompatibel, sein mit dem Charisma des Direkt-Kandidat*in. Der Slogan soll aber auch ein Wir-Gefühl mit Wählern Direktkandidat*in, Unterstützerkreis des Wahlkreises und der Wandel-Allianz als Gesamtheit schaffen.
- Die Wahl der 299 Direktkandidat*innen erfolgt durch die Mitglieder der Wandel-Allianz (fortschrittliche Parteien, die 2017 an der 5%-Hürde gescheitert sind, plus zivilgesellschaftliche Organisationen des Wandels) unabhängig davon, ob diese dann tatsächlich auch wahlberechtigt sind. Jeder Direktkandidat*in sollte in der gemeinsamen Schnittmenge der ethischen und moralischen Werte der Wandel-Allianz eingestimmt sein, dem programmatischen Thema des Wahlkreises sich zugehörig fühlen, sowie die geistige Wirkkraft der Gesamtheit der Direktkandidat*innen und die gemeinsam verabschiedeten Grundsätze der Wandel-Allianz, im öffentlichen Raum wirkungsvoll vertreten. Das Entscheidungsgremium für die Auswahl der Direktkandidat *innen sollte zu mehr als 50% mit Frauen besetzt sein. Aus meiner Sicht, sollte letztendlich der prozentuale Anteil, männlicher Kandidaten 30% möglichst nicht überschreiten. (derzeit beträgt im deutschen Bundestag der Männeranteil 70%) Mit annähernd fortschrittlichen Parteien (LINKE, GRÜNE, SPD), welche den Wandel unterstützen, kann die Wandel-Allianz ggfs. Wahlabsprachen treffen. Bei Verzicht auf einen Direktkandidat*in, wird diese Partei (LINKE, GRÜNE, SPD) von der Wandel-Allianz mit der Zweitstimme unterstützt. Im Gegenzug empfiehlt diese Partei (LINKE, GRÜNE, SPD) folgerichtig, ihren Mitgliedern und Wählern, den Direktkandidat*in der Wandel-Allianz mit der Erststimme zu unterstützen. Im Ideal-fall gibt es bei der Wahlberichterstattung am Wahlsonntag kaum Ergebnisse unter der Rubrik „Sonstige“, denn die Zweitstimmen der Wandel-Allianz haben SPD, GRÜNE und LINKE bekommen, während viele Direktkandidat*innen der „Wandel-Allianz“ mit den Erststimmen von GRÜNEN, LINKEN und SPD den Kandidat*in der CDU-CSU oder der AFD besiegt konnten.

Worüber wir nachdenken müssen?

Sollen Abgeordnete künftig keine Regierungsämter übernehmen? Sollte die Regierungsverantwortung vom Parlament an unabhängige Experten per Wahl delegiert werden? Sollten lediglich für die Legislaturperiode bis 2025, als Übergangsphase, Kandidat*innen von Parteien in Regierungsämter gewählt werden?

Sollten dann ab 2025 Abgeordnete des Deutschen Bundestag keinerlei Regierungsämter mehr übernehmen? Könnte diese zusätzliche Gewaltenteilung Auswüchse von Lobbyismus einhegen und den Glauben der Bürger an Berufspolitiker verbessern? Wollen Wir das? Oder wollen wir das nicht?

Warum funktioniert das?

Ich weiß nicht, ob es funktioniert, aber ich hoffe es ganz fest, denn:

„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat – egal wie es ausgeht.“ Vaclav Havel

Ich erhalte zum einen, in meinem privaten Studium der mystischen Inhalte verschiedener religiöser Traditionen, immer wieder die gleichen Hinweise, nämlich: Die Ursprungsinhalte sind ähnlich, es sind große gemeinsame Schnittmengen festzustellen.

Wenn ich den Bereich der Mystik verlasse und säkulare Kodizes und Chartas (Seite 21 bis 23) postmoderner Organisationen aus den Bereichen Umwelt, Menschenrechte, nativer Religionen, globalisierungskritischer oder spiritueller Bewegungen untersuche, stelle ich den gleichen Befund fest, es gibt große gemeinsame Schnittmengen. Religiöse wie säkulare Handlungsanweisungen (Seite 21 bis 23) weisen häufig auf Kernqualitäten hin, wie: Mitgefühl, Fürsorge, Teilhabe, Bereitschaft zu teilen, sich verbunden wissen, sich als Teil eines großen gemein-samen Ganzen zu fühlen, Teil eines Beziehungs-geschehens zu sein, Rückverbindung auf das Gute, die Wahrheit und das Schöne. Diese Kompetenz von Fürsorge und Liebe, ausgehend von der „Brut- und Fellpflege“ in Familie und Sippe, entwickelten im Laufe der menschlichen Evolution, hauptsächlich Frauen, als große menschliche Kulturleistung.

Wer die Charta des Mitgefühls von Karen Armstrong liest und sich entscheidet, durch Unterschrift sich danach zu richten im Alltag, hat nur einen winzigen Schritt zu machen, um z. B. auch die Ziele des Bundes für Vogelschutz zu unterschreiben. Oder wer guten Gewissens und aus Überzeugung das Generationen-Manifest unterschreibt, der hat auch kaum Probleme das Friedens-Manifest von Greenpeace vollumfänglich zu unterschreiben, oder die Charta des Weltsozialforums. (Für Augsburg habe ich 60 Organisationen identifiziert, die große Schnittmengen an Zielvorstellungen haben, gemeinsames Vorgehen erfolgt jedoch in der Praxis kaum).

Woran liegt das?

Auch fortschrittliche Gruppierungen, verfallen im Laufe der Zeit in eine Art Tribalismus, also ein Handlungsmuster, welches das Zugehörigkeitsgefühl für die Menschheit weniger

wichtig erachtet, als die Zugehörigkeit zum Stamm. Wegen der höheren Kompetenz von Frauen, in der Fähigkeit zu Fürsorge, ist anzunehmen, dass die Folgen der Tribalisierung, also die Tendenz der Trennung und Entzweiung, in Gruppen mit hohem Anteil weiblicher Meinungsführer und weiblichem Mitspracherecht, sich viel friedlicher entwickeln. Können wir uns als Gesellschaft, den „Luxus“ der Jahrtausendlang praktizierten Führung von Gruppen und Entscheidungsinstanzen in der Hauptsache durch Männer überhaupt noch leisten? Oder sollte mehr und mehr Verantwortung, im Rahmen eines Gesellschaftsvertrages, an Frauen delegiert werden? Ich meine, es ist von größer Wichtigkeit, dass Frauen in der Zukunft viele neue, bisher von Männern exklusiv ausgefüllte Tätigkeiten, bereitwillig übernehmen. Jahrtausendlang waren Männer am Werk, was man in Geschichtsbüchern über Mord, Totschlag, Krieg, Überfall und Genoziden liest, wurde meist von Männern penibel geplant, durchgeführt und dann anschließend verklärt und geschichtsklitternd dargestellt. Damit muss Schluss sein - Umkehr ist nötig! Warum ist das so wichtig? Nachdem der Mensch mit dem Eintritt ins Anthropozän, zwar noch nicht mächtig genug ist, um den Weltuntergang herbeizuführen, verfügt die Menschheit doch über ausreichend Waffen, Gifte und Gier, um Arten auszurotten und Homosapiens zu gefährden. Ja, ich bin ich der Meinung, wir sollten beginnen Verfügungsgewalt von Männern sukzessive und behutsam in die weit fürsorglicheren Hände von Frauen zu legen. Durch Entzug von Macht für Männer, könnten wir den Vergiftungsgrad an Testosteron in Familien und in allen gesellschaftlichen Institutionen deutlich reduzieren.

Wer ist Teil der Wandel-Allianz – wie funktioniert das?

Menschen, die den Sprung ins Unbekannte wagen, sich als Teil des Ganzen sehen, bereit sind zur Transformation von der Ich-Zentrierung zur Wir-Zentrierung, anthropozentriertes EgoVerhalten loslassen und sich in der Erklärung gegenseitiger Abhängigkeit (Seite 31) wiederfinden, gleich welchen Geschlechts.

- „Initiativ-Organisationen“ bitten „Freunde-Organisationen (Seite 27)“, mit ausreichend gemeinsamen politischen Schnittmengen, um die Mitarbeit für gemeinsame Direktkandidat*innen zur Wahl des Bundestages 2021, um der Demokratie neuen Atem einzuhauchen, durch den behutsamen Transfer männlicher MACHT-Macht zu fraulicher FÜRSORGE-Macht. Gemeinsam werden Mitglieder und Förderer, um Mitarbeit gebeten, um 299 Direktkandidat*innen vorzuschlagen und massenhaft Ideen und Verbesserungen für die Realisierung der „Wandel-Allianz“ für Direktkandidat*innen (Voraussetzungen: Seite 7) zur Wahl des deutschen Bundestages im Oktober 2021, einzubringen.

Es geht nun in die finale Runde mit der Abstimmung der Gesamtziele, der Vereinsgründung von „299 Wandel-Allianz-Kreisen“, der Diskussion und Festlegung von Form und Inhalten der internen Kommunikation, Ausschreibung und Auswahl der 299 Kandidaten und die Sammlung, der 200 nötigen Unterschriften, für die 299 Kandidat*innen in den 299 Wahlkreisen. Sofern diese Schritte bis zum Frühjahr 2021 erfolgreich abgeschlossen sind, beginnt die Vorbereitung des Wahlkampfes für die Bundestagswahl 2021 am 08. März, dem Weltfrauentag, mit Aktionen in allen Städten von

Grundgesetz-Deutschland. Damit beginnt der Wahlkampf zur Wiederbelebung der Demokratie der neuen Erde für das Dritte Jahrtausend, in Freiheit, Gleichheit Geschwisterlichkeit, Gerechtigkeit, mit hoffentlich mehrheitlich, weiblichen Direktkandidat*innen, zur Wahl des Deutschen Bundestag im Oktober 2021.



RÜCKFRAGEN AN: FRANZ WEBER 86179
AUGSBURG: franz54@web.de

(Fortsetzung folgt in der Nächsten Ausgabe)
Franz Weber



Der Verfasser trifft es genau auf den Punkt.

Nachdem ich mir ein Bild von der Demonstration mit 35.000 Menschen, auf den Stuttgarter Wasen, vor einer Woche gemacht habe, mir genau anschaute, was seitdem vorgefallen ist, gedanklich die Entwicklungen seit 2014 Revue passieren ließ und beobachtet habe, wie nahezu alle großen Medien, seit letzter Woche nicht mehr aus dem Hetzen heraussamen, komme ich nun zur folgenden Erkenntnis, die mir sicherlich viel Hass, Spott und Gegenwind einbringen wird. Ich kann es aber nicht mehr länger unterdrücken und muss es so deutlich niederschreiben. (Dies ist meine Privatmeinung und hat nichts mit meiner Seite "Frieden Total" und meinem Team zu tun)

Die EINZIGE Gewalt, die ich in meinen über sechs Jahren als Aktivist und auf über 300 Demonstrationen wahrgenommen und gesehen habe, ging ausschließlich und ohne Ausnahme von vermeintlichen Linken (meistens mit Schaum vor dem Mund) und sogenannten - wahrscheinlich eingebildeten - Anti-Faschisten aus.

Pauschalisieren, Einschüchtern, Gewalt-Aufrufe, Steine werfen, Morddrohungen aussprechen, Autos anzünden, krankenhausreif prügeln und Lkw's in die Luft sprengen - um sich dann als Helden zu feiern, weil man so großartig Nazis weggeklatscht hat, die aber in Echt keine waren - und das bezeuge und schwöre ich, wenn nötig, sogar auf mein Leben!

Das ist also eurer Kampf für eine Welt ohne Faschismus, wenn ihr Menschen Unrecht, Leid und Gewalt antut? Das nennt ihr eine gute Tat, wenn ihr Veranstaltungen sprengt und Veranstalter ruiniert?

Genau genommen ist DAS Faschismus!!! Und man sieht immer deutlicher, dass für einige Anhänger des linken Spektrum, Angriffe auf andere Menschen aus anderen Lagern, kein Tabubruch mehr ist. Schwarz gekleidet, aggressiv und verumtelt tretet ihr auf und verkloppt die Menschen, die ganz offen ihr Gesicht auf den Demos zeigen, dialogbereit sind, friedlich agieren und oft mit ihren Kindern zu den Veranstaltungen kommen.

Ihr seid keine Helden, ihr seid auch keine Anti-Faschisten... nein, ihr seid lediglich verbitterte, selbsthassende und verletzte Kinder, die alles kaputtschlagen wollen, was nicht in ihr Weltbild passt. Und ganz ehrlich, ihr tut mir fast schon leid und gehöre nicht zu denjenigen, die euch unbedingt bestraft oder eingesperrt sehen wollen oder euch gar Gegengewalt wünsche, sondern bete für euch und wünsche euch aus dem tiefsten Herzen, Erkenntnis, Heilung und Selbstachtung.

Ben Frieden



www.debattenRaum.net

**Das politisch unabhängig
moderierte Forum,
bewegungsübergreifend,
außerparlamentarisch.**



Lieber Peter,

ich danke dir sehr fuer deine engagierte Antwort. Und du weisst nicht, wie sehr ich dir und acTVism dankbar fuer dieses Video bin. Das ist zunaechst mein Ausgangspunkt. Vielleicht ist mein Hinweis auf "aufgeplustertes und theatrales Geschwaetz" bei dir voellig falsch angekommen. Es war nicht gedacht, deinen Vortrag als solches zu erklaren. Ich bin sicher, dass die Freunde der Redaktion "Aufstand" unsere Debatte dort veroeffentlichen. Dafuer waere ich ihnen sehr dankbar. In dem "DebattenRaum", ehemalig "Aufstehen-Forum" und in einigen FB-gruppen werde ich meinen Beitrag selbst mit dieser Debatte als Kommentare erweitern. Fuer mich ist diese Diskussion extrem wichtig. Gut, der kern ist die Oekonomie, das wirtschaften. Und schon gleich von vorne stelle ich klar, dass es in der Oekonomie kein Geld gibt. Das finden wir nur im Distributionssystem, einem virtuellen Layer oben drueber, Nebelwolken artig. Fuer mich zur Zeit gibt es nur 2 Elemente in der Oekonomie: - Die Substanzen der Natur mit ihren inneren Gesetzen - und unsere Zeit, die wir einbringen Und, was noch wichtig ist. Wir produzieren nichts, wir formen nur. Jetzt muessen wir folgende Ausgangsbedingung beruecksichtigen. Unsere Oekonomie ist primaer von den Anforderungen unserer Koerper definiert. Und diese unsere Koerper folgen streng den Gesetzen der Natur. Unser Geist, der sich so frei erwaeht, ist unserem Koerper voellig schnurz egal. Der "freie" Geist existiert in unserem Frontallappen, eingeschlossen in ein stabiles thermisches System, versorgt von unserem Koerper, und wenn das nicht mehr funktioniert, dann wars das mit unserem "freien" Geist. Ich weiss ja, dass die Menschen inzwischen sich mehr ihren Kopfgeburten zuwenden als ihren wirklichen natuerlichen Existenzbedingungen. Im Feld der Pseudo-oekonomien oder der vielen politischen Theorien existiert nichts anderes. So komme ich notwendig zu den 4 grossen Religionen, mit denen wir es zu tun haben: Geldsystem, Staat, Nation und die Goetter. Immanuel Kant hat sich sein ganzes Leben mit dieser Grundfrage beschaeftigt. Unser Koerper folgt streng den Gesetzen der Natur und wenn wir uns nicht daran orientieren, dann wars das. Damit haben wir eine klare Referenz. Unser Geist hat keine Referenz. Insofern ist er frei, jeden Schwachsinn zur Wahrheit zu erklaren. Aus diesem Grund hat I.Kant uns vorgeschlagen, verwendet die Vernunft, die Rationalitaet und die Logik, um selbst eurem Geist eine Referenz zu geben. Das ist fuer mich der Hintergrund. Zum Ende des 19.Jahrhunderts gab es eine wichtige Diskussion zwischen Karl Marx, Friedrich Engels einer seits und andererseits Ferdinand Lasalle. Produktions- oder Konsum-Genossenschaften. Diese Debatte war fast so wichtig wie die zwischen Karl Marx und Michail Bakunin in der 1.

Internationale um lokale demokratische Selbstorganisation. Karl Marx hat alles dafuer getan, diese Internationale aufzuloesen, weil die Freunde der Ideen von Bakunin in der Mehrheit waren. Und dein Hinweis ist sehr wichtig, dass diese angeblichen "Arbeiter-Repraesentanten" aus dem Grossbuergertum mit/ohne Adels-Zertifikat kamen. Andere konnten nicht uebers Wochenende so einfach nach London und spaeter nach New York reisen. Ein anderer, fast schon lustiger, Hinweis ist das problem von Karl Marx mit Max Stirner, auf den du ja auch verwiesen hast. Auf seinen Text "Der Einzige und sein Eigentum", etwa 30 Seiten, hat Karl Marx mit dem Text "Sankt Max" reagiert, was dann spaeter zur "deutsche ideologie" umbenannt wurde. Friedrich Engels fand den text von M.Stirner sehr gut. K.Marx war entsetzt. Etwas aehnliches entstand spaeter mit dem text "das Recht auf Faulheit" von Paul Lafargue, Ehemann der Tochter Anna von Karl Marx. Marx hatte grosse Schwierigkeiten mit den "autonomen Subjekten". Dieser Grundkonflikt zwischen Organisation der Produktion zur Selbstversorgung oder Organisation der Waren- und Geldverteilung fuer den Konsum ist zentral und auch heute ueberall praesent. Und, jetzt ohne dich abzuwerten, frage dich selbst, was du bisher dazu beigetragen hast, dass du leben kannst und Dinge benutzen, um deinen spezifischen Lebenswandel realisieren zu koennen. Andre Gorz hat es auf einen einfachen Nenner gebracht. Am Ende unseres Lebens brauchen wir eine mindestens ausgeglichene Balance von dem, was wir Geben und dem, was wir Nehmen. Denke immer daran, dass jedes Nehmen immer ein Geben voraussetzt. Ich stelle die Oekonomie, so wie ich sie definiere, an den Anfang. Hier fliessen unsere tiefen philosophischen Grundlagen ein. Das Politische folgt daraus, weil es sich nur um die Frage dreht, wie organisieren wir die Herstellung unserer materiellen Lebensgrundlagen. Und es liegt ja nahe, dass wir von Geld als bedrucktes Papier und Zahlen in datenverarbeitenden Systemen nicht leben koennen. So komme ich letztlich zum zentralen Grundkonflikt seit tausenden Jahren: Egoismus oder Communismus. Das, was wir erleben, ist der organisierte Egoismus. Er braucht notwendig Zentralismen. Das, was wir brauchen, ist der Communismus, der notwendig eine radikale Dezentralisierung benoetigt. Wir koennen auch den Konflikt von Karl Marx und Michail Bakunin diesem Grundkonflikt zuordnen, wobei hier fuer mich Karl Marx den organisierten Egoismus unterstuetzte, weil er auf zentralisierte Apparate setzte. Du siehst dies wahrscheinlich nicht so schroff. Die Loesung fuer mich ist die Befaehigung in allen Regionen auf unserem Planeten zur demokratischen Selbstorganisation ihrer lokalen/regionalen Oekonomie. Die Grundlage dafuer sind die Kenntnisse und das Verstehen der Gesetze der Natur, um sie gemaess unserer philosophischen Grundlagen anwenden zu koennen. Auf diesem Hintergrund formuliere ich unser Ziel: "Die Stabilitaet unserer materiellen Lebensgrundlagen fuer Alle in allen Regionen auf unserem Planeten." Hugo Chavez, auch ein Freund anarchistischer Ideen, weil sie ja in den indigenen Gemeinden immer existieren, beeinflusst von Kleber Ramirez, hat 3 Punkte aufgelistet, die ich in einem Dreipol angeordnet habe: Das Ziel: Independencia o Nada (Unabhaengigkeit oder Nichts) Die Mittel: Poder Popular o Nada (Volksmacht ..) Comunas o Nada (Communes ..) Die Unabhaengigkeit, die wir meist als politische Unabhaengigkeit verstehen, setzt die oekonomische Unabhaengigkeit voraus. Poder Popular, die Volksmacht, ist das, was wir als Volkssouveraenitaet verstehen. Realisierbar nur in demokratischen Beziehungen mit radikaler Dezentralisierung. In jeder Region ist immer die

Bevoelkerung der politische Souveraan. Die Verfassung von Venezuela ist die einzige, die ich kenne, die diesem Grundprinzip folgt. Comuna, Communes, das sind lokale Lebensgemeinschaften mit ihrer eigenen, maximal unabhängigen Ökonomie. Regionale Anforderungen werden als Verband der Gemeinden kooperativ realisiert. Ich habe Jetzt Carolus Wimmer, der in Venezuela lebt und Sekretaer fuer internationale Angelegenheiten der PCV (Partida Comunista Venezuela) ist, im CC dazu gefuegt. Damit treten die Kenntnisse und das Verstaendnis der Gesetze der Natur in den Vordergrund, die ja universal sind und fuer uns global gelten. Dafuer arbeite ich fuer ein globales Netzwerk fuer freie Technologie auf den beiden Prinzipien: - global denken, lokal handeln - Wissen ist immer Welterbe (oder Erbe der Menschheit) Das ist fuer mich die Basis, wie wir unsere Ziele erreichen koennen. Sie zielt auf die freie Kooperation der Regionen auf unserem Planeten. Ich gehe ja davon aus, dass wir in den Zielen, Perspektiven und Visionen (nicht Utopien) uns sehr nahe sind, waehrend wir hohe Differenzen in den Realisierungs-Moeglichkeiten und -Methoden haben. Nochmals meinen grossen Dank fuer deine Antwort und meine Bitte, wenn moeglich, diese Debatte fort zu setzen. mit lieben gruessen, willi Asuncion, Paraguay ----- Weitergeleitete Nachricht ----- Betreff: Re: acTVism, Peter Seyferth: Was ist Anarchismus? Datum: Fri, 22 May 2020 11:42:38 +0200 Von: Dr. Peter Seyferth <peter.seyferth@gimuenchen.de> An: willi uebelherr <willi.uebelherr@gmx.de> Kopie (CC): Der Aufstand <gdg-deraufstand-abo@wihuman.de>, acTVism <info@acTVism.org> Liebe Freunde von Willi Übelherr, aus irgendeinem Grund ist die untenstehende Nachricht auch an mich gerichtet worden. Da es darin um mein Video geht, erlaube ich mir, zu antworten. In meinem Video geht es um die Definition, Geschichte und Bewertung des Anarchismus. Es geht darin nicht um andere Themen, daher sollte niemand enttäuscht sein, dass diese anderen Themen darin nicht behandelt werden. Ich bin der Ansicht, dass die Ökonomie zwar wichtig ist, aber sie ist nicht das einzig Wichtige, das es gibt, und sie ist auch nicht das Wichtigste, das es gibt. Ich halte unsere Umwelt für unsere existenzielle Basis. Dazu gehören u.a. die Natur, die Machtbeziehungen, die wirtschaftlichen Beziehungen, die kulturellen Verständnisse, die geographischen und architektonischen Räume und viel mehr. Zu sagen, dass es nur auf die Ökonomie ankäme – oder dass man den Anarchismus nur verstehen könnte, wenn wir uns der demokratischen Selbstorganisation der Ökonomie zuwenden –, halte ich für falsch. Das ist ein Reduktionismus, den ich vor allem bei Marxisten und Neoliberalen entdecke. Die haben kaum etwas miteinander zu tun, aber eine Grundüberzeugung teilen sie: dass es letztlich nur auf die Ökonomie ankommt. Ich halte diese Grundüberzeugung für falsch, auch wenn sie weit verbreitet ist. Richtig ist freilich, dass es im Anarchismus auf Herrschaftsfreiheit ankommt, und dass die Wirtschaft ein Gebiet (von vielen) ist, in dem derzeit extreme Machtunterschiede brutale Ausbeutung und Unterdrückung ermöglichen, ja sogar systematisch erzwingen. Daher haben Anarchisten auch stets die ökonomischen Beziehungen kritisiert und Gegenvorschläge gemacht, wie die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen besser, insbesondere also: herrschaftsfreier befriedigt werden können. Darauf gehe ich auch kurz in dem Video ein (wenn ich zwischen den mutualistischen, kollektivistischen und kommunistischen Anarchismusvarianten Proudhons, Bakunins und Kropotkins differenziere). Das ist nicht mein Hauptthema, daher behandle ich es kurz. Zu behaupten, ich würde die

Ökonomie weitestgehend auslassen, ist aber nicht zutreffend. Wer von mir etwas über die demokratische (eigentlich: anarchistische) Selbstorganisation der Ökonomie hören will, soll sich halt ein Video anschauen, in dem ich dieses Thema behandle. Aktuell gäbe es da z.B. meine Darstellung von Parecon

(<https://tube.switch.ch/videos/496070c0> <<https://tube.switch.ch/videos/496070c0>>). Ich suche mir schon aus, worüber ich rede. Dass ich über mehr Themen spreche als nur Ökonomie mag denjenigen nicht passen, die nur etwas über Ökonomie hören wollen. Das veranlasst mich aber nicht, deren Scheuklappen aufzusetzen. Ich glaube sogar, dass es schädlich ist, nur auf die Ökonomie zu schauen. »Sich vollfressen hat noch niemanden klug gemacht«, hat Bertolt Brecht nie gesagt. Trotzdem stimmt es. Das Geschwätz der Ökonomen, das meist auf axiomatischen Annahmen beruht (sowohl im Marxismus als auch in der Neoklassik, auch wenn da sehr unterschiedliche Grundannahmen verwendet werden), kann durchaus in logischer Form auftreten. Oft ist es logisch-formelhaft und mathematisch. Es ist aber auch sehr empirieresistent, so wie jede axiomatische formale Logik. Ökonomen tun sich schwer damit, etwas Zutreffendes über die reale Welt auszusagen, da sie sich auf einen bestimmten Ausschnitt der Welt konzentrieren und sich meist weigern, die Existenz anderer Ausschnitte und anderer gültiger Perspektiven anzuerkennen. Die Konzentration auf einen bestimmten Ausschnitt kann sehr fruchtbar sein, da man dabei durchaus Interessantes herausfinden kann. Die gesamte moderne Wissenschaft geht so vor: Spezialisierung. Aber jeder Spezialist sollte anerkennen, dass er sich auf anderen Gebieten nicht auskennt, und dass diese anderen Gebiete trotzdem existieren und wichtig sein können. Daher rede ich über historische Verläufe (die mein Thema im Video sind), ohne zu behaupten, die Ökonomie sei unwichtig. Ökonomen hingegen tun oft so, als hätten sie die Weltformel, mit der sie auch Politik, Geschlechterbeziehungen, Ökologie, Erziehung, Stadtplanung, Geschichte usw. monokausal erklären könnten. Willi Übelherr verhält sich in seiner E-Mail wie so ein Ökonom, denn er unterstellt mir, dass ich über etwas Unwichtiges spreche, da ich nicht über sein Fachgebiet spreche. Zusätzlich unterstellt er mir, dass ich mir durch »aufgeplustertes und theatrales Geschwätz mehr Respekt und Achtung« verschaffen will. Was er dabei aber schuldig bleibt, ist der Nachweis, dass ich irgendetwas Falsches behaupte. Im Grunde ist er nur beleidigt, dass ich seine Grundannahme, der zufolge es letztlich nur um Ökonomie geht, weshalb man nur über Ökonomie reden sollte, nicht teile. Und daher betrachte ich seine Bewertung meines Vortrags als Geschwätz. Und seid mal ehrlich: Habt Ihr alle nicht schon unendlich dummes Geschwätz von Ökonomen gehört? Von kapitalistischen, neoliberalen »Wirtschaftsweisen« genauso wie von dogmatischen, marxistischen Kommissaren? Macht Euch Euer eigenes Bild, aber setzt Euch nicht die ökonomischen Scheuklappen auf. Und wenn Ihr Euch eben für Ökonomie interessiert – dann schaut Euch Ökonomie-Videos an, keine historischen oder politischen Videos. Mit den besten Grüßen Peter Seyferth

Am 22.05.2020 um 05:48 schrieb willi uebelherr <willi.uebelherr@gmx.de>: Was ist Anarchismus? Die Geschichte & Philosophie des Anarchismus Peter Seyferth, Muenchen, 20.05.2020

<https://www.activism.org/politics/anarchismus-philosophie-seyferth/> Liebe freunde, das ist doch mal ein richtig gutes Thema. Peter Seyferth ist ja ein sehr lockerer Freund, der aus der Pank-Bewegung kommt und sich selbst als Anarchist bezeichnet mit der speziellen Erweiterung "gewaltfrei". Eines

faellt auch hier wieder auf. Die Oekonomie wird weitestgehend ausgespart. Und das, obwohl sie immer unsere existenzielle Basis ist. Wir koennen die anarchistischen Grundideen nur verstehen, wenn wir uns der demokratischen Selbstorganisation der Oekonomie zuwenden wollen. "Geschwaetz macht uns nicht satt und bringt kein Essen her." Das kennen wir von Bertholt Brecht und es scheint so, dass uns diese einfache Erkenntnis schwerer faellt wie wilde historische Verlaeuft zu verfolgen. Ich kann es ja verstehen, weil die Erfahrung uns lehrt, dass aufgeplustertes und theatrales Geschwaetz mehr Respekt und Achtung erfahrt wie die strenge Logik in Bezug auf unsere existenziellen Lebensgrundlagen. Im Thema Corona-Panik-Theater sehen wir es heute taeglich wieder. Vorher beim Klima-Panik-Theater und ganz besonders beim 9/11-Panik-Theater. Das gemeinsame: Viel Rauch um Nichts.
mit lieben gruessen,

willi Asuncion, Paraguay

Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze

Sag NEIN zur NATO!



www.sagneinzurnato.de

**KÜNDIGT RAMSTEIN
AIR-BASE JETZT!**

**Deutschland raus aus der NATO -
NATO raus aus Deutschland!**

Es gibt einen Grund in Berlin zu demonstrieren, um ein deutliches Signal gegen die illegalen Kriege von deutschem Boden aus zu setzen. Kommt ab 11.59 Uhr zu Kündigt Ramstein Air Base nach Berlin ans

Brandenburger Tor.



**Rede: Mathias Tretschog 30.05.2020 in Berlin –
Kündigt Airbase-Ramstein jetzt!**

Währen die Bundesregierung unter Führung von Dr. Angela Merkel den Menschen in Deutschland – in der Verfassung verankerte Grundrechte seit Wochen massiv einschränkt – alles wegen dem angeblichen „Schutz des Lebens und der Gesundheit“, hat selbige Regierung bzw. die gewählten „Volksvertreter“, so gar kein Problem damit, „Im Namen des Deutschen Volkes“, entgegen national und international völkerrechtverbindlichen Rechtsnormen, an Diktaturen und Terrororstaaten dieser Welt deutsche Waffen zu liefern.

Und das in voller Kenntnis dessen, das in Ländern außerhalb des „Friedensprojektes Europäische Union“, tagtäglich Mio. von unschuldigen Kindern, Frauen und Männern durch massive Bombardements, zerfetzt werden oder auf der Flucht vor Kriegen jämmerlich verrecken.

Wo bleibt da der Schutz des Lebens und der Gesundheit?

Im Jemen verloren in den letzten 5 Jahren über 42.000 unschuldige Menschen ihr Leben bzw. wurden bestialisch verstümmelt - darunter über 8.000 Kinder, auch durch den Einsatz von US-Kampfdrohnen, die ihre Todes-Signale über die US-Airbase Ramstein erhalten.

Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person, so steht es in Artikel 3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte geschrieben und in Art. 1 des Grundgesetzes ist formuliert: **Das Deutsche Volk – so auch die Mitglieder der Bundesregierung, bekennt sich zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.** In Art. 2 der UN-Charta haben sich die Unterzeichnerstaaten - so auch Deutschland, dazu verpflichtet, ihre **Konflikte mit friedlichen Mitteln beizulegen, niemanden anzugreifen oder mit Gewalt zu drohen.**

Lassen Sie mich, Sie in das Jahr 2012 zurück zu holen, den 29. August 2012 – Gouvernement Hadramaut, im mittleren Jemen

Nach Ende des Ramadan - 6.663 km von Berlin entfernt, machen sich wie viele andere aus den umliegenden Dörfern auch, Freunde, Bekannte und Mitglieder der Großfamilie Bin

Ali Jaber auf den Weg, zu einer bevorstehenden Hochzeit im Dorf Khashamer.

Mittwoch – ein langer, warmer und sonniger Tag, sitzt Faisal bin Ali Jaber gegen 21:00, mit seiner Familie beim Essen, als er über seinem Dorf Khashamer ein Brummen hörte.

In dieser Nacht verlieren durch 4 Raketen - abgefeuerte von US-Kampfdrohnen, die ihre tödlichen Signale über Ramstein erhalten, zwei unschuldige Jemeniten ihr Leben.

Ermordet: Walid Abdullah bin Ali Jaber und Salim bin Ali Jaber.

Salim war Imam und prangerte in seinen Gebeten Al-Qaida und deren Verbrechen öffentlich an. Er ist Vater von 7 Kindern und war Alleinernährer seiner Familie. Seine einzige Ehefrau, starb 4 Wochen nach dem Drohnenmord an Herzleiden.

Zahlreiche Gäste der Hochzeit und Verwandte der Großfamilie Jaber, leiden bis heute an Traumata wegen des Drohnenmordes.

Im Oktober 2014 reichen Faisal bin Ali Jaber und zwei weitere Mitglieder der Familie Jaber mit Unterstützung der Menschenrechtsorganisationen ECCHR und Reprieve, Klage gegen die Bundesregierung unter Angela Merkel ein.

Die Forderung an die Bundesregierung: Unterbindung der Nutzung von Ramstein durch die US-Armee, insbesondere die der Satelliten-Relais-Station für das US-Drohnen-Mordprogramm.

Im Mai 2015 erklärt das Gericht, dass die Klage zwar zulässig sei, Deutschland jedoch nicht verpflichtet sei, den USA die Nutzung der Militärbasis zu verbieten.

Im August 2015 gehen die Kläger in Berufung.

Im März 2019 stellt das Oberlandesgericht Münster fest, dass die Bundesregierung ihrer Schutzpflicht nicht nachkommt und dass die Bundesregierung sicher zu stellen hätte, dass die Nutzung allein im Einklang des Völkerrechts – Gewaltverbot nach Art. 2 UN-Charta, genutzt werden dürfe.

Am 07. Mai 2019 legte die Bundesregierung Revision ein, welche beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig zugelassen wurde.

Die jemenitischen Kläger haben im Herbst 2019 eingelegte Revision geäußert und beantragt, dass die Bundesregierung die Revision zurück ziehen möge.

Seit dem liegt die Sache beim Bundesverwaltungsgericht, ohne dass sich irgendetwas in dem Verfahren bewegt.

Das Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes der Bundesregierung über die Ermordung des iranischen Generals Qasem Soleimani am 03. Januar 2020 im Irak, erklärt ausdrücklich – Zitat: „Die Tötung Soleimanis durch einen US-Drohneinsatz in der irakischen Hauptstadt Bagdad stellt eine Verletzung des UN-Gewaltverbots gegenüber dem Iran und auch des Irak dar. Wenn der US-Drohnenmord von Soleimani – laut Wissenschaftlichen Dienst der Bundesregierung, einen klaren Verstoß gegen das Völkerrecht darstellt, dann stellen die tausenden zivilen US-Drohnenopfer im Jemen, Afghanistan, Sudan, Irak usw., ebenfalls eine

Verletzung des UN-Gewaltverbotes und Verbrechen im Sinne des Völkerrechts.

Laut neues Deutschland vom 19.04.2020, weißt der Bundesgeneralstaatsanwalt eine Klage von Mitgliedern des Bundestages der Fraktion DIE LINKE – u. a. von Andrej Hunko, Sevim Dagdelen, Heike Hänsel, Zaklin Nastic und Dr. Alexander Neu zurück, es wird keine Ermittlungen geben.

Das Bundesverfassungsgericht Karlsruhe begründet am 19.05.2020 sein Urteil gegenüber dem BND-Abhörskandal, Zitat: "... Überall, wo der deutsche Staat handelt, sei er auch an das Grundgesetz gebunden - unabhängig davon, an welchem Ort gegenüber wem.", also dem Bekenntnis zu den unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Die CDU/CSU/SPD und Grüne geführten Bundesregierungen unter der Führerin Dr. Angela Merkel, weigern sich bis heute, die Kriege und Völkerrechtsverbrechen der USA – die über Ramstein von deutschem Boden aus geführt werden, zu verurteilen, zu verhindern bzw. die Verantwortung der Beihilfe an völkerrechtswidrigen US-Drohnenmorden zu übernehmen.

Insgesamt wurden bis zum 01.11.2019 über Ramstein allein im Jemen bis zu 225 unschuldige Zivilisten, darunter bis zu 50 Kinder durch US-Drohnen getötet.

Präsident Trump verbot im Jahr 2019, Opferzahlen des US-Drohnenkrieges – wo auch immer, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Lassen Sie mich zum Schluss noch ein paar Wort zur Situation der Friedensbewegung in Deutschland sagen

Es gibt zahlreiche repräsentative Umfragen in Deutschland, die belegen, dass 2/3 der Deutschen gegen Aufrüstung, Auslandseinsätze der Bundeswehr, gegen Rüstungsexporte sind etc. sind, was ca. 56 Mio. friedliebende Deutsche ausmacht.

Lasst und gemeinsam die 56. Mio. Menschen auf die Straße holen und gegen die faschistischen Kriege Gesicht zu zeigen!

Schluss mit den unsinnigen Kriegsmanövern wie Defender 2020 und Co., Schluss mit der Militarisierung Deutschlands, Schluss mit den Rüstungsexporten, Schluss mit den ausländischen Militärstützpunkten in Deutschland, Schluss mit den Drohnenmorden, Schluss mit den Bedrohungslügen, Schluss mit dem atomaren Siegeswahn!

NATO raus aus Deutschland, Deutschland raus aus der NATO!

Lasst uns gemeinsam Deutschlands Versprechen an die Welt einlösen, dass von deutschem Boden nur Frieden ausgehen wird!

Mathias Tretschog



Gruppen



Facebook – Verteiler – für „Der Aufstand“

Stand: 31.05.2020, 12.00 Uhr Mitgliederzahlen:

SPD open group	16
Aufstehen Steinburg SH	18
Bürgerkomitee Berlin	18
aufstehen bewegen und ändern Bremen	18
Widerstand 2020 Gesundheit	22
Aufstehen Brandenburg an der Havel - Gr	23
Aufstehen Sammlungsbewegung Bayern	24
Fragen der Zeit / Linke Utopisten	24
Gelbe Westen Hamburg	25
Gmein. Aufstehen f. Menschen m. Behin.	26
Die Wahrheit liegt irgendwo dazwischen	26
Corona, wie schlimm, oder harmlos ist es?	27
Gelbwesten Gruppenverzeichnis	27
Aufstehen Kreis Böblingen	29
Solidarität mit Beate Bahner	29
Aufstehen Potsdam	30
Menschenpartei AG	30
aufstehen im Saale-Orla-Kreis-Land Thüringen	33
Gelbwesten/ #aufstehen München	34
Aufstehen für Demokratie	34
Aufstehen Neumünster	35
Aufstehen Hagen (NRW)	35
Generalvertretung Gelbe Westen D.	36
AKL Hessen (Antikapitalistische Linke)	37
Frieden! Gerechtigkeit! Freiheit!	39
neues Sozialsystem	43
Aufstehen Diez – Limburg	43
Menschen mit Behinderung kämpf.f. d. Klima.	47
Aufstehen bewegen und ändern	47
Aufstehen - Kreis Steinfurt	47
Gelbe Westen München	47
Aufstehen – Das Siegel für Demokratie und Transparenz	47
Unabhängiges social Media Taem	47
aufstehen bundesweit – Ortsgruppen Info	48
Antiimperialistische Linke	48
Manifest des Wohlstandes für alle	48
Aufstehen Ostalb (Baden-Württemberg)	50
„die neue weiße Rose“	50
Aufstehen Niedersachsen f. ein demo. A.	51
Gegen Medienhetze u. g. Rassismus	51
Netzwerk: aufstehen	52
aufstehen die Sammlungsbewe. Bayern	54
Bundesweit für die Menschenwürde aufst	54
Aufstehen Erzgebirge	54
Aufstehen Berlin Treptow-Köpenick	55
Aufstehen Kreis Dithmarschen SH	56
Schluss mit Ausgrenzung	57
# SPD Erneuern	60
Dampf ablassen mit Niveau	61
Antikapitalistische Linke 2.0	62
FriedensFabrik Wanfried, ...	62
Aufstehen Bremerhaven	63
KenFM NUR für SystemFetischisten	65
Gelbe Westen Schweiz – Bern	65

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Linke SPD Friedensbewegung	65
aufstehen basis stammtisch	66
G.J. NO MORE WAR Gruppe	66
Aufstehen Brandenburg unabhängig	66
Aufstehen Freiburg (reaktiv)	68
Gelbe Westen Deutschland	68
open SPD	69
Aufstehen Erfurt	70
Obdachlosen Wohnraumhilfe.de	72
Aufstehen Lübeck und Umgebung	72
Wir sind das Volk!!! << >>	72
Linkes – Forum – Ostfriesland	72
Free Julian Assange Startnext	73
Die Wahrheit (Revolution in Deutschland)	73
Pufstehen Paderborn (NRW)	73
Gemeinsam sind wir stark	74
Aufstehen Braunschweig/Harz	74
Menschenpartei	76
Aufstehen Regensburg	77
Hand in Hand für bezahlbare Wohnungen	78
Aufstehen Witten (NRW)	78
Aufstehen gegen Rassism. Sachsen- Anhalt	80
Gelbe Westen Schweiz-Zürich GJ	81
Aufstehen Münsterland	81
Menschenrecht auf Wohnen	83
aufstehen Oldenburg	84
Aktiv gegen Rechtsbeugung	85
Aufstehen Leaks	86
Aufstehen Bayern unzensiert	88
Aufstehen Rheinisch-Bergischer Kreis	89
Aufstehen Osnabrück (Niedersachsen)	90
Aufstehen Thüringen	92
Linkes Forum in Cuxhaven	93
Aufstehen-Hessen	94
Widerstand 2020	95
Anarchistic Academy	F 97
aufstehen Sachsen-Anhalt	97
Wir sind das Volk!!!	98
Aufstehen Heide Dithmarschen SH	99

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 5.774

Wir - Lösungswerkstatt	100
Freie Gelbe Westen UNNA/KAMEN	100
Gelbwesten in Brandenburg	102
Alle gegen Rechts!!!	102
Aufstehen Koblenz	103
Lebenswerte Zukunft	104
Aufstehen Stammtisch Systemkritisch	104
Menschenrecht auf Frieden	107
Aufstehen Kiel	107
Unsere Zukunft	108
Selbstbestimmung statt Staatsmedizin	108
Positive Nachrichten aus aller Welt	109
Linke Fraktionen	112
Aufstehen Rhein-Sieg-Kreis	113
Gelbe Westen Hamburg	115
Gemeinsam gegen Rassismus	116
Aufstehen gegen Rassismus – Geesthacht	124
Breaks For Futur	125
Gegen Rechts- Bunt statt Braun	126

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Gemeinsam sind wir stark	129
Aufstehen von unten	129
Aufstehen Frankfurt am Main	130
Gemeinsam g. Altersarm. in D.	130
Aufstehen – Die Sachsen bekennen sich	135
Open SPD	136
aufstehen Admincafee	138
Verein für den Wandel – Human Energy	139
Gelbe Westen Mönchengladbach	140
Aufstehen Aktionen	145
Widerstand 2020 Friedensbewegung	145
„Rentner Betrug in Deutschland“ - Gruppe	149
Aufstehen Schleswig-Holstein	162
Gegen die neue Weltordnung	168
Stoppt defende 2020	169
Corona Diktatur	170
AKL Antikapitalistische Linke	170
anarchistische Front	171
Gruppe für Frieden und soziale Verbesserung	172
Globale Demokraten Union	172
aufstehen Mecklenburg-Vorpommern	175
aufstehen Würzburg und Umgebung/Bayern F	175
Fantory=Fantasy+History	176
WAMP Fanclub	177
Große bürgerliche-liberale-konservative...	179
Gegen Krieg und Kriegsprovokationen	181
Aufstehen Bremen Stadt	183
Liebe für alle – Licht... - Frieden...	184
anarchistische Front	184
Wir sind Deutschland weltoffen und tolerant	185
Dem Kapitalismus die rote Karte zeigen	186
Kampf gegen Rassismus auf FB	190
Gemeinsam gegen Armut u. soziale Ausgr.	191
Montagsdemo Potsdam, Wir sind das Volk	199
Deutsch-Russische Freundschaft	201
Aufstehen Selbstbestimmte Bewegung	201
Schildwall gegen Rechts	201
Eigentum ist Diebstahl	203
Widerstand 2020 – Landesverb. Hessen	204
Demo f. d. Frieden u. d. Völkerrecht	212
Aufstehen Stuttgart (Baden-Württemberg)	212
DRW Blog – Doe Gruppe/Nachrichten	218
Gelbe Westen – Karlsruhe Steh auf	219
Gemeinsam sind wir stark – Widerstand	221
Gelbe Westen für die Schweiz	222
Aufstehen f. soziale Gerechtig. und faire Arb.	227
Aufstehen Arbeitsgruppe Grundeinkom.	227
Antifaschist. Regionalbahn Leiserberge	232
Gutes aus der Krise	232
Bündnis gegen Rechts (BGR) F	240
Aufstehen Emden	241
WIR SIND DAS VOLK	245
„Linker Aufbruch“ - Gruppe	250
Aufstehen Düsseldorf	251
Widerstand 2020 Rheinland Pfalz	252
Unruhe Stiften! Künstlich	252
Gegen die neue Weltordnung – Freie Gr.	255
Forum Sozialdemokratische Basis	256
Gelbe Westen für Deutschland SH	257
Demokratie in Europa	259

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Aufstehen Stammtisch	264
Gelbe Westen Hessen	267
„Neue Linke“ - Gruppe	267
Bundesweite Gemeinschaft f. eine soli Gesell.	269
Demokraten gegen Rechts	272
Gelbe Westen	273
Direkte Demokratie in Deutschland	276
Aufstand	277
Ende mit der politischen Vermummung ...	282
Antikapitalistischer Widerstand	289
Freedom for Julian Assange News	293
Widerstand 2020 Das Original Sicherung.	293
Linksfraktionen 2.0	300
Linke gemeinsam gegen Rechts	303
Widerstand 2020 Community	304
Gemeinsam sind wir stark! Gegen die Impf.	309
Aufstehen – Die rote Karte für die BRD	313
Freedom for Julian Assange! News	327
Antifa Kommunikations Gruppe	334
Pax Terra Musika – offiz. Suporter/Helfer	335
Nachrichten aus aller Welt	335
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. NWO	342
Grundlagen der Theorie und Praxis	342
Europa gewinnt!	359
Aufstehen Direkte Demokratie & Abstimmungen	366
Rentner – Initiative – Berlin F	373
SPD Friedensbewegung	388
Alle Gegen Rechts	394
Antifa Zeckenbiss – Die Gruppe	411
Philosophen für den globalen Frieden	412
Aufstehen gegen Altersarmut F	415
Gegen Rechts	415
Bündnis gegen Rechts Lippstadt	433
Obdachlos: Was nun = Flüchtling im eigen	434
richtig Links	442
Gelbe Westen	448
Bexit-Singer and Life Exhibitionist	454
Widerstand Nord	464
Widerstand 2020 – Mitglieder/Fremde Fo.	467
Aufstehen für soziale Gerechtigkeit	468
Facebook gegen Rassismus	482
Lautstark gegen Rechts Rhein-Main	487
Gelbe Westen Nürnberg Land	493
Gelbe Westen Schweiz – GJ	503
Aufstehen bundesweit inoffiziell	508
#SPDERneuern	525
Erinnerungen an die DDR	554
FREE JULIAN ASSANGE	564
Netzwerk für Frieden und Gerechtigkeit	568
Gelbe Westen Aktiv Baden-Württemberg	570
Gegen Rassismus und Rassistische Präsenz	570
Arbeiter, Arbeitslosen, Rentner u. Erwerb	571
Jennys Wohnzimmer	572
Wissensmanufaktur für ...	602
runder Tisch – Linke, Grüne, SPD	627
Ken FM 2.0	628
für Linke	640
Oder-Neiße-Friedensgr.-NATO-bis hier	640
Schluss mit dem Wahnsinn!!!	657
Aufbruch in die Zukunft	685
Die Welt wird belogen und verkauft	686

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Offenes Friedensforum	703
Überleben in Krisenzeiten (Selbsterhaltung)	718
Krüppel – Aufstand	718
Frieden in einer Welt	729
GJ Grenzland D/B/NL/FR Art+Artist	731
Hamburger Künstler vereinigt euch!	738
Protestiert gegen AFD&Co überall	752
Nothing stopping us now“ were on the mo	770
„Frieden Total“ - Gruppe	777
Der Widerstand 2020 für Österreich	792
anarchistische Gemeinschaft	820
Gelbe Westen Emsland .. Ostfriesland	822
Berlin – Brandenburger Landespolitik	827
Mother Nature	834
Freedom for Julian Assange NOW! F	839
Aufstehen gegen Rassismus	841
Connected Nurses-Pflegekräfte Europas	845
Liga für den Frieden	871
NEUSTART für EUROPA	884
Das Volk sind wir	894
Freie Medien 2 (Nachrichten, Presse)	900
Philosophie	938
Gemeinsam gegen Nazis	981
Gesellschaft_aussterbenden_Wissens	989

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 56.634

Gegen Nato Terror in Libyen und überall	1.016
Facebook gegen Rechts F	1.036
Friede Freiheit Gerechtigkeit	1.066
Equilibrium – Der Mangel an „guter“ Pol.	1.078
S.A.W- Save A World	1.078
Gelbe Westen – Emsland... Ostfriesland	1.103
Wir sind Deutschland	1.115
Die Mitfahrgelegenheit für Antifa. Demo.	1.124
Gewerkschafterinnen für Frieden und Soli.	1.143
Das Glück der Kinder	1.161
Fulda stellt sich quer – kein Platz für R...	1.202
Wissensmanufaktur	1.256
Widerstand 020 – Der Schwarm – Das Or.	1.291
Fanpage FaF	1.317
Direkte Demokratie auf Bundesebene	1.327
Gemeinsam Stark gegen Zensur u. d. NWO	1.339
Colorful Germany	1.365
Antifa – Grupo de Resistencia	1.397
aufstehen-Gelbwesten (GJ)	1.383
Stopp das System – Wir sind das Volk	1.438
Party der dummen Wähler (PddW)	1.460
DDR – Erinnerungen	1.475
DEF 2020	1.531
DIE ANSTALT – eigentlich seid ihr die Nachrichten	1.568
Erinnerungen an die DDR	1.657
Gemeinsam gegen die neue Weltordnung!!!	1.702
Gelbwesten Nordwest/Deutschland	1.734
Deutschland 2020 – mediale Massenverblö.	1.859
Progressives Linksspektrum	1.905
Gelbwesten	1.915
Stolpersteine gegen das Vergessen	1.945
Gegen Defender 20	1.989
Wir – Gemeinsam Objektiv und Mutig	2.072

(Fortsetzung nächste Spalte im neuen Kasten)

Wir: „Rentner“ gegen Altersarmut!	2.090
Gelbwesten Deutschland – Gilets Jounes	2.216
Dien Wahrheit – Widerstand gegen d. Geld	2.264
Frieden Rockt Schweiz (offizielle Gr.)	2.436
Widerstand 2020 Das Original (...)	2.570
Freie Presse-Freie Meinung-unzensuriert!	2.585
Die Säuberung (Adrenochron) 2.0	2.627
# Stay Awake f. Freiheit und Selbstbestim.	2.756
Aufstehen in Gelbwesten! Deut. bricht auf!	2.878
Linker runder Tisch	2.926
Die Wahrheit liegt auf der anderen Seite Gr	3.071
Gelbe Westen Nordwesten/Deutschland	3.164
Hier spricht das Volk	3.173
Antifaschistische Musikgruppe	3.181
Verschörung in Theorie und Praxis	3.267
Facebook gegen Rechts	2.308
Linksfraktion F	3.351
POSITIVE Nachrichten und SCHÖNE	3.427
Gelbe Westen für Deutschland	3.643
Free Assange and Manning Events F	3.746
KenFM – Diskussionsgruppe F	3.759
Friedenswerkstatt Hamburg	3.765
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	4.157
Corona Wahrheiten ???4.444
Philosophie für jeder Mann/Frau F	4.670
Wir für Deutschland-wir sind das Volk	5.275
Wir gegen Altersarmut	5.306
Linkes Forum - Aktuell	5.752
KenFM Nur für Systemkritiker ADM/NS	5.798
Ver.die Kolleginnen u. Kollegen	6.093
Verein „Kreative Hilfe für Flüchtlinge..“	6.407
Revolution des Lächelns	7.832
Vegane Vernetzung	9.673
Aufstehen Bundesweit F	9.741
Freiheitdergedanken	9.756

Gesamt Mitgliederzahl bis hier: 250.068

Freie Presse	11.039
Neues Forum 89 Leipzig	11.439
Linke SPD	14.889
Corona Rebellen	15.027
Free Julian Assange	15.444
Die Gelben Westen F	19.314
Connected nurses – Pflegekräfte Europas	21.995
Gelbe Westen deutschlandweit F	23.071
Freie Medien & Impulse	30.724
KenFM Nur für Systemkritiker F	36.506
Die Welt wird belogen und verkauft	37.385

Gesamt Mitgliederzahl: 496.830

Schule für Philosophie und Humanismus

Philosophie Volksherrschaft Besitzrecht

www.wihuman.de



Die Vorbereitung einer internationalen Friedenskonferenz im Spätsommer 2020 sind angelaufen.

Die Kriegsvorbereitungen der USA gegen Russland laufen wieder auf Hochtouren. Unter dem Deckmantel „Defender 2020“ wird erprobt, NatoSoldaten über deutschen Boden problemlos in den Krieg ziehen- und sterben zu lassen. Und das für die Profite amerikanischer Oligarchen. Raketen werden in Stellung gebracht, Atomwaffen modernisiert, Panzer rollen nach Osten.

**Was können wir tun? Was müssen wir tun?
Darüber wollen wir reden!**

Initiatoren sind die Bewegung Oder-Neiße-Friedensgrenze und die Festivalorganisation des Pax-Terra-Musica.

Weitere Informationen:

www.sagneinzurnato.de/pax-terra-musica/

Pax-Terra-Musica wurde abgesagt. Dafür wird eine andere Gelegenheit vorbereitet. Nähere Informationen findest du hier:

<https://wihuman.de/home/Friedensfestival2020.html>

Tausche Dich dazu aus unter

<https://debattenraum.eu/>

Sprich gerne Guido oder Thorsten an!

Thorsten Nemela,
Tel.: 0176 1380 1380 oder
0451 8831 9090
e-Mail:

nemel@posteo.de

Guido Schulz,
Tel.: 0391 5054 9965
e-Mail:

aufstehen.sachsen.anhalt@gmail.com



Liebe Zeitungsmacher, Blogger, Radio-, TV- und Video-Produzenten und Friedensbewegte,

am Samstag 30.5. - eine Minute vor 12 ist es soweit. Die Kundgebung von "Kündigt Ramstein Air Base" wird von Tino Eisbrenner eröffnet. Auch wenn wir nicht mit 5.000 Teilnehmern rechnen **DÜRFEN** - die Veranstaltung wird im Lifestream übertragen, einige Medien filmen mit, so dass wir mit dem umfangreichen Programm hoffentlich sehr viele Menschen erreichen und auf das Unrecht der Kriege aufmerksam machen. Wir hoffen natürlich auf Deine bzw. Eure **AKTIVE** Unterstützung - macht bitte in Eurem Umfeld

auf die **Lifestreams** aufmerksam, kommt mit Kamera-Equipment nach Berlin und zeichnet auf.

Danke dafür Das Orga-Team von Kündigt Ramstein Air Base **Eine Minute vor 12 - ob Berlin oder Online: Das Mega-Event "Kündigt Ramstein Air Base"** Ob mit 100 oder 1000 Zuhörern vor Ort wird wohl erst in allerletzter Minute seitens der Berliner Versammlungsbehörde entschieden, das Programm steht und wird durchgezogen.

Es ist den Veranstaltern ein Anliegen deutlich zu machen, dass es trotz Corona auch noch sehr viele wichtige andere Themen gibt. Defender 2020 wird weitergeführt, via Ramstein wird weiter gemordet, der Rüstungsetat in Deutschland soll weiter erhöht werden.

Bis auf wenige Ausnahmen haben sich nicht nur sämtliche Sprecher und Musiker entschieden, dagegen - trotz aller Hindernisse - ein deutliches Zeichen zu setzen sondern es haben sich noch weitere Aktive angeschlossen. Die Lauf-Demonstration musste aus rechtlichen Gründen abgesagt werden, um Probleme mit den Hygienebestimmungen zu vermeiden. Daher wurde der Start der Kundgebung auf 11.59, eine Minute vor 12, vorgezogen. Hier die Liste der Mit-Machenden in der geplanten Reihenfolge ihres Auftritts.

Tino Eisbrenner, Unabhängig - Sabiene Jahn, Koblenz: Im Dialog - Norbert Voss, Unabhängig - Andreas Petrick, Unabhängig - Ullrich Mies, Unabhängig - Mathias Tretschog, Stop the War in Yemen - Julia Szarvasy, Nuoviso TV - Rüdiger Wilke, Unabhängig - Angela Mahr, Neues Miteinander TV - Dirk Pohlmann, Free21 - Wilhelm Dohmke-Schulz, Aufstehen Leipzig - Norbert Fleischer, Nuoviso TV - Guy Dawson, Unabhängig - Ralph T. Niemeyer, Unabhängig - Hermann Ploppa, Unabhängig - Florian Pfaff, Darmstädter Signal - Owe Schattauer, Unabhängig - Alexander Reinhardt, Unabhängig - Jochen Mitschka, Unabhängig - Marco Henrichs, Unabhängig - Helene+Dr. Ansgar Klein, Unabhängig - Bernd Kalweit, Unabhängig - Gert Ewen-Ungar, Unabhängig - Christiane Borowy, Borowita - Paula P'Cay, Unabhängig - Andreas Neumann, NATO raus - raus aus der NATO - Olav Müller, Unabhängig - Rico Albrecht, Wissensmanufaktur - Liane Kilinc, Friedensbrücke Kriegsofferhilfe e.V. - Klaus Linder, Freidenker-Verband - Andrea Drescher, Unabhängig - Wojna - Die Bandbreite, Unabhängig Änderungen weiterhin vorbehalten.

Der Schwerpunkt des Tages ist und bleibt das Unrecht, das durch Drohnen, die NATO und durch die grundgesetzwidrige deutsche Beteiligung an Kriegen weltweit angerichtet wird. Anlässlich der jetzigen Situation dürfen einige Sprecher möglicherweise auch auf die aktuelle Situation kurz eingehen. Die Erweiterung um das Thema Grundgesetz wurde mit der Versammlungsbehörde abgestimmt und von dieser genehmigt. Fest steht, dass die Kundgebung von Eingeschenkt TV und Nuoviso TV aufgezeichnet wird. Bei weiteren alternativen Sendern wurde angefragt, ob sie die Veranstaltung ebenfalls mitfilmen werden - worauf die Veranstalter hoffen. Geplant sind weiterhin ein Life-Stream über die Facebook-Seite <https://www.facebook.com/KuendigtRamsteinAirBase/> und direkt auf der Homepage

<https://www.kuendigtramsteinairbase.de>

Das Programm mit genauen Zeitangaben, Titeln und

Hintergrundinformationen zu den Aktiven findet man hier:

<https://www.kuendigtramsteinairbase.de/?S=Auftretende>

Kontakt-Informationen Orga-Team - Kündigt Ramstein Air Base Ansprechpartner

Norbert Voss

norbert@kuendigtramsteinairbase.de



Eine Rede der GrundMenschenrechte Demo Hamburg vom 30.05.

Ich habe vor gut zwei Monaten in Hamburg mit meinen Spaziergängen für die Menschenrechte begonnen, als das die einzige Möglichkeit des Protests war. Jetzt gehöre ich zur Organisatorengruppe und freue mich, was sich daraus mit euch allen entwickelt hat.

Zunächst möchte ich unsere Mitmenschen, die als Polizisten mit uns und für friedlichen Protest hier stehen, begrüßen. Ein dickes Danke an euch!

Ich begrüße auch die Menschen, die glauben, sie müssten gegen uns demonstrieren: jeder, der heute, der täglich für **Menschenrechte** auf die Straßen geht, ist wichtig.

Vereinfachte Lösungen werfen sie uns ebenso wie die Medien vor, vereinfachte Lösungen in schweren Zeiten. Ja meine Lieben, das Problem sehe ich. Und zwar auf der Seite derjenige, die sich gegen uns stellen, die sich aus was weiß ich auch immer für Quellen informieren, anscheinend recht einseitig und fast schon religiös gläubig, die ardzdf als neutrale Quellen empfehlen.

Ich kann nur sagen: wer hat die einst so stolze alte Antifa kastriert, dass die neue Antifa sich mit einfachsten platten Phrasen abpeisen lässt und unkritisch der oberen Exekutive alles abkauft, was sie früher zunächst intensiv geprüft hätte. Früher hieß es mal: Solidarität heißt Widerstand. Und heute? Wem gilt die Solidarität heute? Etwa den Vielen, den Armen der Welt, die unter dem Lockdown leiden?

Aber wir sind auf einem guten Weg, denn man nimmt uns scheinbar sehr ernst, und das ist auch gut so. Denn man hat unsere Spendenkampagne torpediert, also dafür gesorgt, dass das online gespendete Geld zumindest zum jetzigen Zeitpunkt eingefroren ist.

Nur schade, dass es allein destruktive Ansätze der Auseinandersetzung mit unserer Forderung nach internationaler Solidarität und Herstellung der unveräußerlichen, universellen Menschenrechte gibt; dass positive Auseinandersetzung und Unterstützung dieser unserer Ziele gescheut wird.

Es ist unendlich schade, dass so viel starke Energie zB auch von Seebrücke verpufft, die dem Protest für eine solidarische, vom Zwang befreite Menschheit zufließen sollte, die sich stattdessen in Gegenprotesten auslaugt. Gegenproteste? Gegen eine solidarische befreite Menschheit? Die sich auf

Augenhöhe als egalitäre Menschen in friedlicher Koexistenz begegnen? Gegen Menschen, die schon immer mit euch für die Geflüchteten gestritten haben? Mir unverständlich.

Aber ich habe auch gehört, es gibt wieder Hakenkreuze in der Stadt, das ist ekelhaft, keinen Fußbreit den Faschisten, keinen Fußbreit den NS-Fanboys.

Also versteht mich bitte nicht falsch, ich will und darf gerade in Anbetracht dieser Entwicklung die vorgenannten antifaschistischen Gruppen gar nicht bashen. Denn:

Auch ich stehe gegen den Faschismus
Ich stehe gegen den Faschismus.

Einige sehr alarmierende Nachrichten, die ich im Netz zu sehen bekam, haben mich bewogen, um Stimmen von den Belasteten zu bitten, von den Vielen, die unter der Peitsche der Coronamaßnahmen fast zugrunde gehen.

So las ich einen Hilferuf von einem kleinen Dorf in Afrika „Wir verhungern bald, wir können alle unsere Familien nicht mehr ernähren, unsere Kinder haben große Schmerzen vor Hunger, sie werden krank deswegen. Das muss aufhören. Lasst uns wieder arbeiten.“

In Santiago de Chile gibt es riots, weil die Menschen sich nicht mehr ernähren können und keine Hilfen erhalten.

Dasselbe in Bolivien zB in Cochabamba, in beiden Ländern kann es passieren, dass Menschen dafür erschossen werden von der dortigen „Polizei“ und dem Militär, wenn sie auf die Straßen gehen. In Bolivien schon seit dem Putsch im November, aber jetzt sogar schon einfach für Nahrung.

In Indien sind immer noch Millionen Wanderarbeiter auf ihrem langen und tödlichen Weg in ihre Heimatdörfer - sofern sie nicht am Einreisen gehindert werden - weil sie in ihren Arbeitsorten mangels Arbeit einfach verhungern. Die einzige Chance auf Überleben haben sie in ihren Heimatgemeinschaften, die sie vielfach gar nicht lebend erreichen können. Babys und Kleinkinder, die weder wissen, was geschieht noch wenigstens ihren Namen und ihre Herkunft wissen, zwischen ihren verhungerten Müttern und Vätern, auf Bahnhöfen. Irgendwo. Im Nirgendwo.

Und einen anderen Punkt möchte ich an einem Beispiel aus Deutschland verdeutlichen, das man mir schrieb:

Eine Mutter berichtet erfreut, dass ihr kleines Kind endlich wieder seine Freunde sehen kann, in den Kindergarten gehen kann. Auch wenn das kleine Kind nicht versteht, wieso auf einmal alles so anders sein muss. Und es ihm auch niemand richtig greifbar machen kann. Aber was das Schlimmste ist: das Kind kann schon gar nichts mehr anfassen, weil seine kleinen Hände ganz wund sind.

Offenbar wird dieses Kind mehrmals am Tag zu einem fanatischen, fast schon sektoiden Handhygiene Ritual genötigt. Und die einzige Begründung für diese Tortur ist „Gesundheit“. Was sollen diese Kinder lernen? Sich wehzutun ist gesund? Selbstverletzendes Verhalten ist Gesundheit? Und niemand wird dir zu Hilfe kommen, nicht mal deine Mama und dein Papa. Was für eine Generation wird das werden? Eine zutiefst in sich selbst verunsicherte, ihres Urvertrauens beraubte, gehorsame, lenkbare Generation.

Die Lockdown Peitsche überall gegen die Vielen muss enden. Was ist der Nutzen, die Welt zu erdrosseln, um sie vor einem imaginierten Erstickungstod zu retten?

Für eine solidarische, vom Zwang befreite Menschheit.

Die Herrschenden und Profiteure überall auf der Welt wollen mit ihren Maßnahmen des Gehorsams dem Kopf durch die Wand, wie es scheint. Aber:

Lassen wir sie **nicht**.

Denn: Die Wand sind WIR. 7,8 Milliarden Menschen.

hier eingebracht von Martha

Da ja, wie im Text geschrieben, das Spendenkonto eingefroren ist, die Veranstalter aber weiter den durch die Behörden bedingten Auflagen verursachten Kostenapparat stemmen müssen, um für die Rechte zu demonstrieren, ist jede Spende willkommen zB über

<https://www.unsere-grundrechte.de/spenden/>

Über telegram ist die Bewegung in Hamburg zu erreichen über

@MenschenrechteHamburg

Weitere Veröffentlichungen über die GrundMenschenrechte Demo Hamburg

<https://www.youtube.com/watch?v=iIyyxACiYV4>

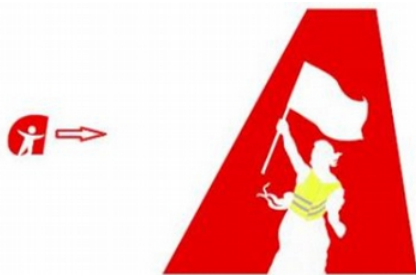
<https://www.youtube.com/watch?v=QoSD9JlqmiA>

<https://www.youtube.com/watch?v=tC2mPcHWSDU>

https://www.youtube.com/watch?v=7IxCuKhPH_s

<https://www.youtube.com/watch?v=07LmfrQM9Zs>

eingebracht von Martha



Aufstand

öffentliche Gruppe

Gruppe beitreten

Pressemitteilung

Teilweises Verbot des Versammlungsrechts kann Widerstandsrecht auslösen Leipzig (rl)

Der Leipziger Rechtsanwalt Ralf Ludwig, Mitbegründer der Partei Widerstand2020, fordert die deutschen Verwaltungs- und Verfassungsgerichte auf, Jahrzehnte alte Grundlagen des

effektiven Rechtsschutzes und die besondere Bedeutung des Versammlungsrechts in der Corona-Krise wiederherzustellen. Sollten weiterhin Demonstrationen pauschal in den Teilnehmerzahlen begrenzt sein, könnte nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts das Widerstandsrecht greifen.

Der Rechtsanwalt unterstützt die Initiative „Kündigt Ramstein Airbase“ in Berlin und die Initiative „Querdenken 711“ in Stuttgart. Beide Initiativen möchten in Rahmen von Großdemonstrationen auf ihre Anliegen aufmerksam machen. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die erheblichen Beschränkungen der Grundrechte im Rahmen der Corona-Verordnungen der Bundesländer gelegt.

Sowohl in Berlin, als auch in Stuttgart sind die Teilnehmerzahlen für Demonstrationen erheblich eingeschränkt.

Nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts kommt das Demonstrationsrecht *als Abwehrrecht, das auch und vor allem andersdenkenden Minderheiten zugute, gewährleistet Art. 8 GG den Bürgern das Selbstbestimmungsrecht über Ort, Zeitpunkt, Art. und Inhalt der Veranstaltung und untersagt zugleich staatlichen Zwang, an einer öffentlichen Versammlung teilzunehmen oder ihr fernzubleiben.*

Zwar ist dieses Grundrecht einschränkbar, soweit Rechtsgüter Anderer „unmittelbar gefährdet“ sein können. Diese unmittelbare Gefährdung muss allerdings mit hoher Wahrscheinlichkeit realisieren und darf nicht auf andere Weise als durch ein (Teil-)Verbot verhindert werden können.

Aktuell wird diese Gefährdung in einer Ansteckungsgefahr mit dem Sars-CoV-2-Virus gesehen. Behörden und Gerichte argumentieren hierbei mit der Auffassung des Robert-Koch-Instituts (RKI), dass die allgemeine Gefährdungslage in Deutschland weiterhin hoch sei. Aufgrund dieser allgemeinen Gefährdungslage sei eine Beschränkung der Versammlungsfreiheit zulässig.

Aus Sicht des Leipziger Rechtsanwalts verstoßen die Verordnungsgeber, Versammlungsbehörden und die Gerichte mit dieser Argumentation gegen das grundgesetzlich geschützte Gebot des „effektiven Rechtsschutzes“.

Nach der ständigen Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts hat „der Bürger einen substantiellen Anspruch auf eine möglichst wirksame gerichtliche Kontrolle“. In jedem Fall seien die grundrechtlichen Belange des Antragstellers umfassend in die Abwägung einzustellen und die Tatsachen zureichend aufzuklären.

In diesem Zusammenhang kritisiert Ludwig, dass die Gerichte die Bewertung des Robert-Koch-Instituts gerade nicht kontrollieren würden. Das Robert-Koch-Institut halte sich nicht an seine eigenen Parameter zur Risikobewertung und verbreite weiterhin die Ansicht, dass trotz erheblich gesunkener und weiterhin sinkender Fallzahlen, einer geringen Belastung der medizinischen Kapazitäten und weitgehend milder Krankheitsverläufe, eine hohe Gefahr für die Allgemeinbevölkerung bestehe.

Dieser Auffassung des Robert-Koch-Instituts tritt bereits seit Ende April das Europäische Zentrum für Prävention und Kontrolle (ECDC) entgegen. Laut Auskunft des ECDC bestehe für die Allgemeinbevölkerung in Gebieten mit niedriger Verbreitung (weniger als 100 Fälle je 100.000 Einwohner) nur noch eine geringe Gefährdungslage für die Allgemeinbevölkerung und eine moderate Gefährdungslage für Risikogruppen.

„Warum weder die Verwaltungsgerichte, noch die

Verfassungsgerichte diese Tatsachen nicht zur Kenntnis nehmen, ist mir nicht erklärlich“, so Ludwig. Von wirksamer gerichtlicher Kontrolle könne unter diesen Umständen keine Rede mehr sein.

Als besonders problematisch bezeichnet Ludwig die Tatsache, dass aufgrund dieses Vorgehens das Versammlungsrecht in „seinem Kern“ nicht mehr vorhanden sei. Eine Demokratie lebe davon, dass die Bürger zwischen Wahlen gerade durch Massendemonstrationen darauf aufmerksam machen können, dass sie mit der Politik der regierenden nicht einverstanden sind.

Der Wissenschaftliche Dienst des Deutschen Bundestages hat noch einmal eindringlich auf die Bedeutung von Großveranstaltungen hingewiesen:

„In der Geschichte der Bundesrepublik haben gerade Großdemonstrationen zur Klärung des politischen Willensbildungsprozesses beigetragen und Auseinandersetzungen bis in die Parlamente erzwungen (wie in der Hochschulgesetzgebung, Umwelt-, Verteidigungspolitik).“ Sind Massendemonstrationen allerdings per se verboten und könne auch mit gerichtlicher Hilfe eine Großdemonstration nicht durchgesetzt werden, ist das Versammlungsrecht insgesamt entwertet, so Ludwig.

Eine zahlenmäßige Beschränkung der Teilnehmer einer Versammlung sei ein völlig neuartiger Eingriff in den Kernbereich des Versammlungsrechts. Neuartig ist vor allem, dass Exekutive und Judikative nunmehr die Auffassung vertreten, dass sie definieren könnten, unter welchen Bedingungen eine Versammlung als noch erfolgreich bzw. als ausreichend in seiner Kommunikationswirkung angesehen werden könne. Diese Auffassung stellt einen Paradigmenwechsel in Bezug auf demokratische Grundrechte dar und stellt die Art und Weise und die Massenwirksamkeit einer politischen Versammlung unter staatliche „Erfolgskontrolle“.

Bisherige Rechtsauffassung war:

„Die Versammlungsfreiheit beinhaltet nicht nur das Recht des Sichversammelns als solches, sondern auch die im Rahmen einer Versammlung möglichen kollektiven Betätigungen und damit die Demonstrationsfreiheit.“

Laut Ludwig rufen die staatlichen Organe damit eine Situation hervor, die in einem Widerstandsrecht der Bürger münden könnte:

Auf der Webseite des Deutschen Bundestages findet sich unter der Überschrift: „Das Recht auf Widerstand zum Schutz der Verfassung“ eine Begründung für den Widerstandsfall. Es wird auf den Bonner Staatsrechtler Josef Isensee verwiesen, der sinngemäß ausgeführt hat:

„Um die Frage zu beantworten, wann denn Widerstand im Sinne des Artikel 20 gerechtfertigt ist, geben die letzten sechs Wörter Aufschluss: „..., wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“ Es geht also um den absoluten Ausnahmefall: Es müssten „alle Mittel der Normallage“ versagen, um die Gefahr abzuwehren, ehe die Bürger zu den „heiklen Mitteln des Rechtsbruchs und der Gewaltsamkeit greifen“, betont Isensee. Doch solange „Konflikte noch in zivilen Formen“ ausgetragen werden können, das demokratische System intakt ist und solange „friedlicher Protest noch Gehör“ finden kann, dürfen sie es nicht.“

„Friedlicher Protest findet dann kein Gehör mehr, wenn Bürger von dieser Meinungskundgabe grundlos ausgeschlossen werden können“, so Ludwig. Einen nachvollziehbaren Grund dafür gibt es allerdings nicht. Es bestehe zum einen keine „unmittelbare Gefahr“, wie es für die Begrenzung von Versammlungen gefordert werde. Trotz

mehrerer größerer Demonstrationen in Deutschland seien die Infektionszahlen bei erheblich erhöhten Testkapazitäten stark rückläufig. Zum anderen könne durch Abstandsregelungen auch die abstrakte Gefahr auf ein Minimum reduziert werden. Würden die Versammlungsbehörden und Gerichte weiterhin Großdemonstrationen in ihren Teilnehmerzahlen beschränken, sei auf die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zurückzugreifen:

„Ein Widerstandsrecht gegen einzelne Rechtswidrigkeiten kann es nur im konservierenden Sinne geben, d.h. als Notrecht zur Bewahrung oder Wiederherstellung der Rechtsordnung. Ferner muss das mit dem Widerstande bekämpfte Unrecht offenkundig sein und müssen alle von der Rechtsordnung zur Verfügung gestellten Rechtsbehelfe so wenig Aussicht auf wirksame Abhilfe bieten, dass die Ausübung des Widerstandes das letzte verbleibende Mittel zur Erhaltung oder Wiederherstellung des Rechtes ist.“

Rechtsanwalt Ludwig fordert in seinen Verfahren nunmehr die Gerichte auf, die Verordnungsgeber endlich zu einem klaren Fahrplan zu verpflichten, aus dem ersichtlich ist, nach welchen Parametern die Corona-Verordnungen mit ihren erheblichen Grundrechtseingriffen aufzuheben sind. In einem Rechtsstaat ist es die Aufgabe der Staatsgewalten sich gegenseitig zu kontrollieren. Dabei kommt den Gerichten die Aufgabe zu, gegebenenfalls klare Maßstäbe zu formulieren, an denen sich die Regierungsgewalt zu orientieren habe.

Sollten die Gerichte hier nicht tätig werden, und bleibt unter anderem die Versammlungsfreiheit weiterhin in ihrem Kern beschränkt, ohne Aussicht auf Abhilfe, riskieren die Gerichte den Eintritt des Widerstandsrechts im Sinne einer Wiederherstellung der verfassungsgemäßen Ordnung durch die Bürger.

Rückfragen können unter 0179/45 22 712 gestellt werden. Bitte – wenn möglich - über einen Messenger und nicht telefonisch.

Eingebracht von Andrea

In den einzelnen Bundesländern aktuell Infizierte:

• Mecklenburg-Vorpommern	0,002%
• Sachsen-Anhalt	0,002%
• Saarland	0,006%
• Brandenburg	0,002%
• Bremen	0,025%
• Schleswig-Holstein	0,004%
• Thüringen	0,010%
• Hamburg	0,007%
• Rheinland-Pfalz	0,007%
• Sachsen	0,008%
• Berlin	0,010%
• Niedersachsen	0,009%
• Hessen	0,013%
• Baden-Württemberg	0,013%
• Nordrhein-Westfalen	0,012%
• Bayern	0,016%

Zahlen vom 25.05.20 Quelle RKI

Cyber Valley, MPI und US-Geheimdienst

Ein militärisch-forschungsindustrieller Komplex zwischen Stuttgart und Tübingen?

Hier die Information, „dass mit dem Cyber Valley zwischen

Stuttgart und Tübingen ein neues, europaweit führendes und weltweit sichtbares Zentrum für die Entwicklung Künstlicher Intelligenz entstehen soll." Die Informationsstelle Militarisation etwa vertrat folgende These: „Sollte das Cyber Valley – mit dem ja nicht nur die Obere Viehweide (auf einem Berg) in Tübingen, sondern das gesamte Neckartal zwischen Tübingen und Stuttgart gemeint ist – sich entsprechend den gegenwärtig noch etwas großspurig wirkenden Ziele entwickeln, ist absehbar, dass sich die Region zu einem neuen Rüstungsstandort entwickeln wird – ganz unabhängig von den Intentionen der Beteiligten“. Anhaltspunkte für diese These war u.a. die Beteiligung des Rüstungsunternehmens ZF Friedrichshafen und der Konzerne Daimler und Amazon als „Kernpartner“ des Cyber Valleys, die ebenfalls als Zulieferer und Dienstleister des Militärs tätig sind.“

Quelle: IMI Informationsstelle Militarisation e. V.: IMI-Studie. Cyber Valley, MPI und US-Geheimdienste. Von Christoph Marischka. <https://www.imi-online.de/download/IMI-Studie2020-3-IARPA.pdf>. abgerufen am 30. Mai 2020)

Bildschirmfoto 2020-05-30 um 12.32.07.jpg



Thorsten Lübeck

Die weiche Variante: Pressemitteilung Kathrin Vogler, PdL vom 14. Mai 2020

Die US-Militärmaschine in Europa nimmt wieder Fahrt auf:

„Atlantic Resolve“ und „Defender Europe 2020 plus“ sofort stoppen!



Die US-Army gab vor wenigen Stunden bekannt, dass sie im Juni den anstehenden Austausch ihrer Truppen im Rahmen der „Operation Atlantic Resolve“ trotz der Risiken durch die Corona-Pandemie durchführen wird und auch der Militäraufmarsch „Defender Europe 2020“ soll in modifizierter Form wieder aufgenommen werden. Kathrin Vogler appelliert an die Bundesregierung, die US-amerikanischen Militäraktivitäten sofort zu stoppen. „Atlantic Resolve“ ist keine Militärübung, sondern seit Anfang 2017 Kernstrategie der „europäischen Abschreckungsinitiative“, mit der die US-Regierung darauf abzielt, eine neue ost-westliche Konfrontationslinie zu konstruieren. Dabei rotieren die US-Truppen alle neun Monate, um den Zwei-plus-Vier-Vertrag zu umgehen, in dem die NATO 1990 gegenüber Russland zugesichert hatte, keine Kampftruppen in den neuen NATO-Staaten an den Grenzen Russlands dauerhaft zu stationieren. Die letzte Rotation von „Atlantic Resolve“ hat im Oktober 2019 stattgefunden. Offenbar nutzt man jetzt den neuen Kontingentwechsel, um zunächst das Manöver „Allied Spirit“ durchzuführen, das ursprünglich als Element des riesigen Militäraufmarschs „Defender Europe 2020“ (DEF20) für Mai geplant war, aber mit dem Corona-bedingten Stopp von DEF20 ebenfalls ausgesetzt wurde. Kathrin Vogler dazu: „Die US Army kündigt ein ‚DEFENDER-Europe 20 Plus‘ an und wird in den nächsten Wochen mit bis zu 4.000 Soldaten, über 2.000 Panzern, Panzerhaubitzen sowie bis zu 2.000 anderen Militärfahrzeugen und Ausrüstung in Belgien, den Niederlanden oder auch einem deutschen Nordseehafen anlanden und dann Truppen und Militärgerät quer durch Deutschland auf das Truppenübungsgelände Drawsko Pomorskie in Polen verlegen. Dort soll dann vom 5. bis 19. Juni mit 2.000 polnischen Soldaten die Kriegssübung ‚Allied Spirit‘ durchgeführt werden. Die noch für den Mega-Militäraufmarsch DEF20 auf dem Truppenübungsplatz Bergen-Hohne eingerichtete Zwischenstation für durchreisende Soldaten und die Ausrüstung eines ganzen Panzerbrigade-Kampfteams soll bei dem Durchmarsch der US-Truppen wieder genutzt werden und auch die militärischen Nachschublager in Rheinland-Pfalz und NRW sind erneut eingeplant.“ Kathrin Vogler abschließend: „Während die Welt, während Europa, während wir alle mit den tödlichen Risiken und dramatischen sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie kämpfen, müssen wir erschüttert zur Kenntnis nehmen, wie schnell die US-Militärmaschine, unterstützt von der NATO, trotz der akuten Pandemie-Gefahr wieder Fahrt aufnimmt. Die US-Militärs kündigen außerdem für die nächsten Monate noch weitere große internationale Manöver in der Ostseeregion, auf dem Balkan und am Schwarzen Meer an. Die USA bereiten sich mit ‚Atlantic Resolve‘ und ‚Defender Europe 2020 plus‘-Provokationen auf einen Krieg mit Russland vor. Diese aggressive Drohpolitik muss gestoppt werden! Während die Zivilbevölkerung in Europa in ihrer Bewegungsfreiheit massiv eingeschränkt wird, haben die Militärkonvois auf allen Straßen freie Fahrt - das ist vollkommen unerträglich! Ich erwarte von der Bundesregierung, dass sie diese Kriegsspiele stoppt!“

<https://www.kathrin-vogler.de/start/aktuell/details/news/die-us-militaermaschine-in-europa-nimmt-wieder-fahrt-auf-atlantic-resolve-und-defender-europe-2020-p/>

Die harte Variante: Artikel von Anonym auf vk.com vom 25. Mai 2020

„Qualitäts-Medien“ berichten erst gar nicht

oder nur unzureichend

PENTAGON, NASA & Trump machen ernst

HIGHTECH-ATOMKRIEG mit WELTRAUMWAFFEN & NUKLEAREN HYBRID-SYSTEMEN

Es ist offiziell in Expertenkreisen bekannt, dass das SDI-Programm weitergeführt wurde, was Ronald Reagan noch in den 80er Jahren ins Leben rief

Trump kündigte mehrere Verträge mit Russland einseitig letztes & dieses Jahr auf, wie den so wichtigen INF-Vertrag als Garant für Frieden & atomarer Rüstungsbeschränkung.

Geweiteten kündigte am 21. Mai 2020 Robert O'Brien, Nationaler Sicherheitsberater des US-Präsidenten Donald Trump, an, dass die Vereinigten Staaten aus dem Vertrag "Open Sky" (offener Himmel), bekannt auch als "Open Skies" austreten würden. Dieser Schritt wurde von der US-Regierung bereits seit Herbst 2019 erwogen in weißer Voraussicht, dass die USA diesen brechen werden mit dem Aufbau ihrer Weltraum-Armada US Space Force.

Getarnt unter Space.com wurde das militärische Angriffsprojekt der USA, welches unter angeblicher friedlicher Nutzung geführt wurde schon seit Jahren betrieben. Selbst Finnland trat im November 2019 diesem bei. Alle abgeschlossenen Verträge über die friedliche Nutzung des Weltraums wurde über 30 Jahre bewusst unterlaufen.

Unter der Tarnung von zivilen Firmen wurde diese Weltraum-Streitmacht in den Jahren mit höchster Technologie ausgestattet, wo auch Elon Musk mit seinen Firmen beteiligt ist, wie die Unternehmen Space X, Tesla u.a.

Aber auch Deutsche Firmen tragen dazu reichlich bei wie der Berliner Software-Entwickler PSI, welcher schon mehrfach für das Pentagon & für den CIA tätig war.

Space Force-Flagge wurde enthüllt & Präsident Trump feierlich überreicht

Zum ersten Mal seit 72 Jahren wurde eine offizielle Flagge eines "neuen" US-Militärdienstes enthüllt. Die Militärische Führung hat die Flagge der "neu-geschaffenen" Space Force Präsident Trump im Oval Office während einer Unterzeichnungszeremonie für die Ausrufung des "Tags der Streitkräfte 2020" überreicht. Die US Space Forces ist eine Teilstreitkraft der US-Streitkräfte & soll 15.000 Militärangehörige haben, wobei der personelle Aufwand an zivilen Spezialisten nicht genannt wird.

Nach Angaben eines hochrangigen Beamten der Verwaltung ist die Flagge vom Siegel der Space Force abgeleitet, das ein silbernes Delta-Symbol aufweist, das von zwei Sternbildern umgeben ist, die gegen das Dunkelblau des Weltraums geworfen wurden.

"Die Flagge nimmt die wichtigsten und zentralen Elemente des Siegels auf ein schwarzes, mit Platin umrandetes Feld mit den Worten 'United States Space Force' und den römischen Ziffern MMXIX (2019) darunter", sagte der Regierungsbeamte, so konstatierte foxnews dies

Hiermit wurden nicht nur Verträge verletzt, sondern ein weiterer Baustein für einen Hybrid- Krieg gegen Russland offiziell bestätigt. Damit ist es aktenkundig & niemand kann die Analyse von der Page "Anonym" dazu mehr in Frage stellen, auch nicht die Unterzeichner des Göttinger Appell für Frieden 2020, welche noch vor drei Wochen dies & andere Details als "Hirngespinnst" abtaten.

Bereits im November letzten Jahres wurde Aktivisten dies mehrfach zugetragen, doch dies wurde wieder einmal nicht ernst genommen.

Ein gegen Russland geführter Atomkrieg ist fast nur mit Unterstützung aus dem Weltraum möglich, welcher so zu einen Hybrid-Atom-Krieg des Hightech wird, so wurde es

auch mehrfach in den Analysen von "Anonym" wiedergegeben.

Friedenskonferenzen Anfang des Jahres ignorierten in Hamburg, Leipzig & Berlin diese Analysen geradezu verheerend, aber auch Die Linke & sogar die unterrichtete Tageszeitung "Junge Welt", welche wieder nicht bereit war dies so zu thematisieren.

Aktionen von Friedensaktivisten wurden diesbezüglich auch durch die vs-gesteuerte Friko (Friedenskoordination, West-Berlin, verantwortlich Laura von Wimmersperg, Jutta Kausch) & durch die GFD (Leipzig, verantwortlich T. Schleip) gezielt sabotiert!!!

Die selbsternannte Friedenspartei, Die Linke läuft wie 2013 den Ereignissen nach, so dass man auch diesmal ihr klare Vorwürfe zur Begünstigung von Kriegseinsätzen machen muss. Diese Partei ist nicht willens & absolut unfähig aktive Politik für Frieden zu gestalten.

Ihre aufgestellte "Friedenspolitische Sprecherin" Vogler ist völlig inkompetent & hat keinerlei Militärische Kenntnisse.

Thorsten Lübeck



hier! Downloadseite <http://deraufstand.wihuman.de/>

Lieber Peter,

ich war sehr glücklich, deine freundliche und offene antwort zu lesen. Franz Nahrada aus Wien habe ich im CC dazugefügt und fuer ihn den ganzen diskussionsstrang mit angehaengt, weil er fuer das Projekt "globale Doerfer" arbeitet. Er ist bestimmt kein ueberzeugter Anarchist, aber andere unserer MitleserInnen auch nicht. Trotzdem denke ich, dass es wichtig ist, in freier Form miteinander ueber unsere

Entwerfe fuer eine lebenswerte Zukunft uns auszutauschen. Und, wie du sehr richtig hinweist, da wir nicht in einer gemeinsamen Aktionsform eingebunden sind, bleibt es uns frei, ohne Druck unser Denken zu transportieren. Es ist richtig, ich bin kein Akademiker. Ich komme aus dem Elektro Handwerk in laendlicher Umgebung. Nach meiner Meisterpruefung wollte ich zunaechst das Geschaef mit meiner Eltern weiterfuehren und dazu diese Firma in eine Kooperative verwandeln. Aber die MitarbeiterInnen wollten das nicht und ich wollte so nicht weitermachen. Nach einiger Zeit in Muenchen, da auch einige Jahre bei BMW in der Steuerungstechnik gearbeitet, habe ich mich entschlossen, mich theoretisch zu vertiefen. Dazu kam, dass ich wegen "Revisionismus" aus dem KBW (Kommunistischer Bund Westdeutschland) hinaus gemobbt wurde zusammen mit Xaver Brenner und weiteren freundInnen. Xaver und ich waren schon damals einer der wenigen, die zumindest etwas praktische Erfahrung und Kontakt zur normalen Bevoelkerung hatten. So habe ich mich entschlossen, in Berlin technische Informatik zu studieren, weil ich unbedingt mithelfen wollte, diese katastrophalen Verhaeltnisse in den Industrien zu beenden, weil dort die Menschen nur als billige Transportsysteme vernutzt werden. Insofern haben wir eine voellig andere Biografie und damit auch einen voellig anderen Fokus. In unseren philosophischen Grundlagen wie Gleichwertigkeit aller Menschen, die Freiheit zur bewussten Selbstorganisation bis hin zum autonomen Subjekt, "das gute Leben fuer Alle in Harmonie mit der Natur", dem Sumak Kawsay der Indigenas im Norden von Suedamerika und vielleicht auch darin, dass studieren immer ein selbstorganisierter, auto-didaktischer Prozess ist und Wissen nicht abgefüllt werden kann und so auch keine LehrerInnen und ProfessorInnen gebraucht werden, sind wir uns vielleicht einig. Aber dann wird es tatsaechlich schwieriger. Nicht, weil das Thema schwierig ist, sondern weil uns unsere Erfahrungen ein voellig anderes Verstaendnis menschlicher Gemeinschaften lehren. Und wie sollten wir dies ausgleichen? Geht nicht. Aber trotzdem koennen wir uns gegenseitig befruchten. Das, was sich aendert, ist unser Wirkungsfokus. Ich bin streng auf unabhängige lokale Oekonomie orientiert und bescheflige mich damit, wie ich im kollektiv mithelfen kann, dass alle Menschen global in ihren lokalen Regionen selbststaendig ihre materiellen Lebensgrundlagen fuer Alle stabilisieren koennen. Und, wie ich es schon angedeutet habe, ist unser wichtigstes Arbeitsfeld unsere lokale technische Infrastruktur. Das haben wir in der Hand, dort haben wir ueberall freien Zugang, weil wir es selbst tun muessen, und koennen so die Basis fuer all das andere realisieren. Mein Begriff von Oekonomie ist tatsaechlich etwas voellig anderes wie deiner. Das hat mit meiner Erfahrung und meinen Wirkungsraeumen zu tun.

Ich glaube nicht, dass wir das theoretisch aufloesen koennen. Das ist auch keine akademische Frage, weil dies dort nicht vorkommt. Sie leben nur von Geld und haben nichts anderes. Und der parasitaere politische Ueberbau? Ausgesucht und gekauft, um dummes Geschaetz und Luegen zu verbreiten? Bestehend aus PolitikerInnen, JournalistInnen und AkademikerInnen? Mit den Luegen bin ich selbst etwas skeptisch bei denen, weil zum Luegen die Kenntnis der Wahrheit zwingend dazu gehoert. Die Oekonomie, das Wirtschaften, ohne direkte Verbindung zum Geldsystem, streng den Gesetzen der Natur und der Zugabe unserer Zeit unterworfen, macht dir grosse Schwierigkeiten. Das kann ich sehr gut nachvollziehen. Von daher ist auch staerkster Widerspruch gefordert. Und das Politische, das oeffentliche?

Fuer mich Folge aus unseren Anforderungen zur Herstellung der Stabilitaet unserer materiellen Lebensgrundlagen fuer Alle in allen Regionen unseres Planeten? Auch da kann ich verstehen, dass es dir schwerfaellt, diesen Gedankengang aufzunehmen. So habe ich es bisher immer erlebt. Auch in Venezuela oder Chiapas/Mexico bei den Zapatisten oder der FSLN in Nicaragua oder vorher in der region Deutschland. Ich kann damit leben, weil es fuer mich eigentlich nebensaechlich ist. Auch wenn es damit immer massive Differenzen gibt. Aber, das ist doch gut, oder? So helfen wir uns gegenseitig, den Fragen immer tiefer auf den Grund zu gehen. Die KritikerInnen und SkeptikerInnen sind immer die wichtigsten. Aus der Geschichte lernen ist immer gut, wenn wir sie nicht zum Dogma erheben. So kommt es zu meiner Begeisterung fuer einen alten Satz aus der Schule Lao Tse vor 8000 Jahren: "Es ist besser, nichts zu tun, als mit viel Aufwand nichts zu schaffen." Oder der Satz von Buckminster Fuller, etwas juenger: "Wir bekaempfen nicht das Alte, sondern schaffen etwas Neues, das das Alte ueberfluessig macht." Das verweist uns darauf, selbst etwas in Gang zu setzen, das uns unabhängig macht und so auch unsere subjektive Autonomie ermoeglicht. In den Konzepten von Heinz Dieterich zum Sozialismus des 21. Jahrhunderts finden wir 3 Punkte (bei ihm 4): - Aequivalenzoeconomie - Demokratie, Volksmacht, Volkssouveraenitaet (, Commune) - autonome Subjekte Selbstverstaendlich fehlt bei ihm die Commune, die ich jetzt hier fuer mich dazu genommen habe, aber es war auch die Grundlage fuer Hugo Chavez in Venezuela, auch wenn er dann doch maechtig Probleme mit der Aequivalenzoeconomie hatte und natuerlich auch mit den persoelichen Charakteren von Heinz Dieterich. Sie ist von Arno Peters aus Bremen und war fuer mich ganz wichtig, meine Erfahrungen mit meinen theoretischen Konzepten in Einklang zu bringen. Zentral ist dabei als Ausgangspunkt die Arbeitswerttheorie von David Ricardo. Auf dieser Basis konzentriere ich mich auf das globale Netzwerk fuer freie Technologie mit den beiden Hauptpunkten erstmal: Telekommunikation und Wasser. Telekommunikation: In Form eines InterNet, ein globales Netzwerk lokaler Netzwerke, ein Transportsystem fuer digitale Daten in Paketform. Es ist die Bedingung fuer unsere globale Kooperation und dem freien Zugang zum freien Wissen. Wasser: Unser wichtigstes Element fuer uns und unsere Landwirtschaft, die Basis fuer unsere materiellen Lebensgrundlagen. So wird es vielleicht verstaendlich, warum ich mich dem Politischen als einer wichtigen Sphaere so ablehnend gegenueber verhalte. Ich lege viel mehr Wert auf unsere philosophischen Grundlagen, die uns leiten in unserem taeglichen Handeln und Wirken.

Sei dir gedankt und du und ihr alle ganz lieb gegruesst,

willi Asuncion, Paraguay

Wie gehen wir als Christen mit dem Corona Wahnsinn um?

Pfarrer J. Tscharncke, Freikirche Riedlingen, 10.05.2020

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=AAD_yv_BHv0&feature=youtu.be)

[v=AAD_yv_BHv0&feature=youtu.be](https://www.youtube.com/watch?v=AAD_yv_BHv0&feature=youtu.be)

Es gibt Mächte, die Corona für den Griff nach der Weltherrschaft mißbrauchen wollen Aufruf von Kardinälen, Bischoefen, Priestern und Intellektuellen, 7.5.2020

<https://katholisches.info/2020/05/07/die-warnung-der->

[kardinaele-es-gibt-maechte-die-corona-fuer-den-griff-nach-der-weltherrschaft-missbrauchen-wollen/](https://www.efk-riedlingen.de/)

Evangelische Freikirche Riedlingen

<https://www.efk-riedlingen.de/>

Liebe freunde,

von fritz Loindl vom blog "Information-Natur-Gesellschaft" habe ich den Link zu diesem Video des Pfarrers Jakob Tschartke erhalten. In seiner Predigt in der evangelischen Freikirche in Riedlingen (BW) verweist er auf einen Aufruf von Kardinaelen, Bischoefen, Priestern und Intellektuellen, den ich oben mit verlinkt habe. Vielleicht gibt es ja noch bessere Orte. Als ueberzeugter Atheist habe ich keine Probleme damit, diese grossartige Rede von Herrn Tschartke in seiner Gemeinde als Link weiter zu geben. Sehr analytisch beschaeftigt er sich mit dem Geschehen der letzten Wochen in der Region Deutschland und zum Teil global. So manche politisch Aktiven aus der sogenannten "linken Szene" taeten gut daran, sich seiner Methoden etwas zu bedienen: Genau hinsehen, erinnern, die Aussagen ueberpruefen. mit lieben gruessen,

willi Asunion, Paraguay



Aufstehen Bewegung (YoutubeKanal)



Selbstverständnis unserer Gruppe:

Wir verstehen Aufstehen als eine authentische, lebendige, vielfältige Bewegung und distanzieren uns daher von undemokratischen Führungsgremien. Wir sind parteiunabhängig und möchten uns jenseits von gängigen Spaltungsversuchen bewegen.

Wir geben kein verbindliches Programm vor. Wir orientieren uns am Gründungsauftrag von Aufstehen und setzen uns ein für Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit, Menschlichkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren, Pflanzen und natürlichen Ressourcen.

Wir möchten auf diesem Kanal die aktuelle Form der Demokratie, des Wirtschafts- und Geldsystems und der Medienlandschaft einer grundlegenden Analyse und Kritik unterziehen.

Sendet uns gerne eure Videos zu!

redaktion.aufstehenbewegung@gmx.de

Wir können jedoch keine Veröffentlichung garantieren. Schreibt uns Infos und Links für die Infobox. Die Übergabe eurer Videos ist über Media Fire, Google Drive und Drop Box möglich.

Wir sind basisdemokratisch organisiert.

Die Entkolonialisierung Israels hat begonnen

Thierry Meyssan, 26.05.2020

<https://www.voltairenet.org/article210002.html>

Wer ist der Feind?

Thierry Meyssan, 05.08.2014

<https://www.voltairenet.org/article184989.html>

Liebe freunde,

es geht um das Hirngespinnst Israel. Thierry Meyssan schreibt: "Wir erinnern daran, dass Israel nicht das Produkt der jüdischen Kultur ist, sondern des Willens der englischen Puritaner." (siehe 2. Link) Dieses rassitisch faschistische Kolonialkonstrukt hat keine Zukunft. Und die wirklich juedisch glaeubigen Menschen sind zu wenig, um dieses Verbrechertum endlich vom Planeten zu entfernen. Aber noch sind wir noch nicht so weit, um wirklich die Grundlagen des Voelkerrechts anzuerkennen: Das Selbstbestimmungsrecht der Voelker, was notwendig jeden kolonialen Landraub ins Reich des kriminellen Banditentums verschiebt. Und die PalaestinenserInnen? Seit ueber 70 Jahren lassen sie diese kriminellen Banden machen, was sie wollen. Und alle aussen herum schauen nur zu. Ein beengstiges Idioten-Theater. Vielleicht ist die Achse des Widerstandes vom Jemen ueber den Libanon bis Persien/Iran irgendwann in der Lage, dieses Theater endlich zu beenden? Da hilft nur eine regionale unabhängige Oekonomie, um sich dem klebenden Netz der privaten Geld- und Finanzsysteme zu entziehen, wie wir es wieder mit Jordanien sehen, dem eigentlichen Ost-Palaestina, wo 2/3 der Bevoelkerung PalaestinenserInnen sind. mit lieben gruessen,

willi Asuncion, Paraguay

Chinese Foreign Minister Wang Yi's press conference

Andrew Korybko, 30.05.2020

<https://www.globalresearch.ca/china-optimistic-with-regard-to-relations-with-us/5714425>

Liebe freunde,

ich habe diesen kurzen Text auf Global Research mit deepl uebersetzt. Viel korrigieren musste ich nicht. Ja, Andrew Korybko verweist auf die Notwendigkeit von Perspektiven fuer unsere Zukunft. Gemeinsam koennen wir vieles erreichen. Wenn wir uns den Raeubern aus dem Nato-Block, Mitglieder und Alliierte, anhaengen, dann werdn wir keine lebenswerte Zukunft erreichen koennen. Dann wird der alte europaeische Schrott, imperiale Raeuberei basierend auf dummem Geschwaetz und Luegen, sich auch im deutschsprachigen Raum weiter aufrecht erhalten. Wir haben die Wahl, globale friedliche Kooperation oder extrem feindliche Konkurrenz, die sich letztlich immer auf gegenseitige Ausschaltung orientiert.

mit lieben gruessen, willi

Asuncion, Paraguay -----

Pressekonzferenz des chinesischen Außenministers Wang Yi
Der chinesische Außenminister Wang Yi hielt am Sonntag eine beeindruckende Pressekonferenz ab, auf der er Fragen zu einer Vielzahl von Themen von den Dutzenden anwesenden Journalisten beantwortete. Die Einsicht, die er teilte, war eine beruhigende Erinnerung daran, dass es eine Alternative zu den düsteren Zukunftsprognosen der USA gibt. Amerikanische Beamte und Meinungsmacher haben ein düsteres Bild der Welt nach dem Coronavirus gezeichnet und die Erzählung vorangetrieben, dass die Globalisierung dem Untergang

geweiht und alles im Chaos ist. Das ist jedoch keine akkurate Darstellung der Realität, wie Herr Wang während seiner Pressekonferenz bewiesen hat. Es gibt keine glaubwürdigen Gründe, an der Lebensfähigkeit einer der wichtigsten Triebkräfte der gegenwärtigen Globalisierungsprozesse, der Belt & Road Initiative (BRI), zu zweifeln, wenn man bedenkt, dass diese weltweite Reihe von Projekten immer noch aktiv ist, auch wenn die jüngsten Entwicklungen vorübergehende, aber begrenzte Auswirkungen auf einige von ihnen hatten. Im Gegenteil, die Globalisierungsprozesse werden sich wahrscheinlich beschleunigen, wenn die Welt als Sieger aus dem Virus hervorgeht, und nicht in den Mülleimer der Geschichte zurückfallen. So öffnen beispielsweise China, Japan und die Republik Korea ihre Volkswirtschaften nach und nach wieder, sowohl allgemein als auch untereinander, was eine solide Grundlage für die Wiederherstellung der Globalisierung schafft, sobald die Krise endgültig beendet ist. Sollte es diesen dreien gelingen, die Regionale Umfassende Wirtschaftspartnerschaft (Regional Comprehensive Economic Partnership, RCEP) mit der ASEAN, Australien und Neuseeland bis Ende des Jahres abzuschließen, wie es Herr Wang plant, dann wird ein bedeutender Teil der Weltwirtschaft wieder in Gang kommen und wohl stärker sein als noch vor der Pandemie. Die von den Amerikanern verbreitete Vorstellung, dass Chaos unvermeidlich ist, wurde auch vom chinesischen Außenminister enttarnt. Es sind die falschen Behauptungen der USA über die angebliche Verantwortung Chinas für die Pandemie und seine Einmischung in die inneren Angelegenheiten Chinas in Hongkong und Taiwan, die dafür verantwortlich sind, dass die beiden Länder an den Rand eines neuen Kalten Krieges gedrängt wurden. Wäre da nicht diese opportunistische Hybridkampagne gegen die Volksrepublik, gäbe es keinen Grund, dem globalen Chaos in dem Moment, in dem die Welt am meisten zusammenhalten muss, auch nur etwas entgegenzusetzen. Der oberste Diplomat Chinas nannte zahlreiche Beispiele für die Zusammenarbeit seines Landes mit den Coronavirus-Gegenspielern. Diese Fakten widerlegen die von den USA fabrizierte Erzählung, dass sich die internationalen Beziehungen gegenwärtig in einem Zustand der Unsicherheit befinden. Es stimmt zwar, dass es einige Unterbrechungen gegeben hat, aber das, was Herr Wang als Chinas "Wolkendiplomatie" von Videokonferenzen und ähnlichem bezeichnete, hat die Beziehungen mit dem Rest der Welt stabil gehalten, mit Ausnahme der USA, die aus politischen Gründen für Chinas freundschaftliche Einsätze nicht empfänglich sind. Um ein tieferes Verständnis für die Bedeutung der Pressekonferenz am Sonntag zu erhalten, ist es wichtig, sie mit den typischen Interaktionen von Trump mit den Medien zu vergleichen. Der amerikanische Präsident neigt dazu, wild zu gestikulieren, seine Stimme zu erheben, seine Gesprächspartner zu beleidigen und Angst vor einer völlig falschen chinesischen Verschwörung zu verbreiten. Herr Wang war unterdessen zu jeder Zeit außergewöhnlich ruhig, behielt seine professionelle Gelassenheit bei, respektierte die anwesenden Journalisten und erfüllte die Welt mit Optimismus für die Zukunft. Diese Unterschiede sind nicht nur stilistisch und jedem Einzelnen zuzuschreiben, sondern charakteristisch für die Staaten, die sie repräsentieren. Amerika hat den Ruf der Aggression und der diplomatischen Unhöflichkeit, die Trump perfekt verkörpert, während China den Ruf des Friedens und der Höflichkeit genießt, die mit Herrn Wang verbunden sind. Darüber hinaus sind die USA immer auf der Suche nach einem äußeren Feind, mit dem sie konkurrieren können, ergo ihre gefälschte Nachrichten-Informationskampagne gegen China, während

China nur ein Win-Win-Engagement anstrebt, daher sein Optimismus. Herrn Wang zuzuhören, war daher eine erfrischende Erinnerung daran, dass wirklich nicht alles so schlimm ist, wie Trump sagt, dass es das ist. Es ist herzerreißend, dass Menschen an COVID-19 gestorben sind, aber es ist dennoch beruhigend zu wissen, dass die Welt langsam aber sicher gestärkt aus dieser beispiellosen Krise hervorgehen wird, anders als Trump es befürchtet hat. Was die Welt jetzt braucht, ist eine positive Vision der Zukunft, keine negative, weshalb es so wichtig ist, auf das zu hören, was China zu sagen hat, anstatt auf die beängstigenden Erzählungen der USA hereinzufallen.

Eingereicht von Willi



**DIES IST EINE MASKE ZUR VERMEIDUNG
DER INHALATION VON VIREN UND DEREN
ABSORPTION ÜBER DIE AUGEN**



**DIES IST EIN MITTEL ZUR
BEWUSSTSEINSKONTROLLE**

Es gibt seit 23 Jahren
Keine Corona-Kranken mehr.
Wann beenden Sie den
Lockdown, Frau Merkel?

Wenn der Impfstoff
da ist...

